



STAND.PUNKT

Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld | Viersen | Neuss

Impuls

Mode-Auszeichnung
„Goldene Seidenschleife“
wiederbelebt

Nachwuchs

Neue Perspektiven beim
Girls' Day / Boys' Day

Villariba

Anfechtung von
Aufhebungsverträgen

Auszeichnung

Spitzenleistungen im
Handwerk geehrt

Welche Krankenkasse versteht ihr Handwerk genauso gut wie ich meins?

**Als Innungskrankenkasse ist die IKK classic
perfekt für Handwerker. Jetzt wechseln!**



Weitere Informationen unter unserer
kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.
Oder auf www.ikk-classic.de


Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Enquete-Kommission zum Handwerk NRW

Auf Antrag der FDP-Fraktion hat der Landtag in Düsseldorf im Mai einstimmig die Einsetzung einer Enquete-Kommission zur „Zukunft von Handwerk und Mittelstand in NRW“ beschlossen. Das Gremium soll „Impulse zur Sicherung und Stärkung von Qualifikation und Fachkräftenachwuchs sowie Gründungskultur und Wettbewerbsfähigkeit“ erarbeiten.

Das hört sich staatstragend an. Aber was bedeutet diese Kommission konkret für das Handwerk in unserem Bundesland?

Enquete-Kommissionen sind zum Beispiel – wie hier – in einem Landesparlament eingesetzte überfraktionelle Arbeitsgruppen, die langfristige Fragestellungen lösen sollen, bei denen unterschiedliche juristische, ökonomische, soziale oder ethische Aspekte abgewogen werden müssen.

Sie dienen der Vorbereitung von Entscheidungen über umfangreiche und bedeutsame Sachkomplexe. Ihnen gehören sowohl Abgeordnete im Proporz der Sitze als auch andere Sachverständige an. Zwei Sachverständige kommen in der Landeshauptstadt aus dem Handwerk.

Das Handwerk in NRW kann für sich in Anspruch nehmen, sich in jüngster Zeit in Politik und Gesellschaft zunehmend Gehör verschafft zu haben. Dafür haben sich die Verantwortlichen in den Organisationen ausdauernd und augenscheinlich erfolgreich eingesetzt. Dafür verdienen sie unsere Anerkennung.

In einem ersten Schritt musste die wirtschaftliche und die gesellschaftliche Bedeutung des Handwerks in die Köpfe der Parlamentarier implementiert werden. Das war die Voraussetzung für den zweiten entscheidenden Schritt – die Erkenntnis der Politik, dass auch der Wirtschaftszweig Handwerk verlässliche Rahmenbedingungen braucht, die eine Entwicklung und Anpassung an die neuen Herausforderungen möglich machen. Herausforderungen wie beispielsweise die fortschreitende Digitalisierung, auf die sich auch das Handwerk einstellen muss. Oder der zunehmende Nachwuchs- und Fachkräftemangel. Welche Veränderungen sind hier notwendig, damit auch zukünftig genügend junge Menschen die Ausbildung im Handwerk erfolgreich absolvieren können?

Die FDP betont in ihrem Antrag, dass Handwerk und Mittelstand „tragende Säulen der erfolgreichen sozialen Marktwirtschaft“ seien. Die rund 200.000 Handwerksbetriebe an Rhein und Ruhr erwirtschafteten einen Umsatz von mehr als 100 Milliarden Euro und sei-



en mit rund 1,1 Millionen Beschäftigten der größte Arbeitgeber im Land. Der demografische Wandel und zahlreiche politische Weichenstellungen stellten die Branche aber vor große Herausforderungen.

Alle Landtagsfraktionen unterstützen die Initiative mit ähnlichen Argumenten.

Bis zum Frühjahr 2017 soll die Enquetekommission einen Ergebnisbericht vorlegen. Diese auf gemeinsamen Positionen aufbauenden Erkenntnisse sollen dann die Richtschnur für zukünftige politische Entscheidungen sein.

Das Ergebnis hat also eine gewisse Verbindlichkeit auch über Parteien hinweg. Die Erkenntnisse können damit in die Gesetzgebung des Landtages einfließen. Das Handwerk muss deshalb die Arbeit der Enquete-Kommission aufmerksam begleiten und unterstützen, das heißt Input und Diskussionspunkte liefern.

Der eingeschlagene Weg, die Bedeutung des Handwerks auch in der Politik nachhaltig zu festigen, muss weiter verfolgt werden. Hierzu lädt die Enquete-Kommission ein. Diese seltene Chance muss genutzt werden.

Ihr

Paul Neukirchen
Hauptgeschäftsführer



Die Innung für das Modeschaffende Handwerk Niederrhein gab den Anstoß: 2016 wird die „Goldene Seidenschleife“, einer der populärsten und wichtigsten Mode-Auszeichnungen in Deutschland, nach zweijähriger Pause wieder in Krefeld verliehen.

EDITORIAL

Enquete-Kommission zum Handwerk NRW **3**

PANORAMA

950 neue Meisterinnen und Meister im Bereich der Handwerkskammer Düsseldorf: Fünf Jahresbestmeister aus der Region **6**

TITEL

Goldene Seidenschleife glänzt wieder: Die Innung für das Modeschaffende Handwerk Niederrhein gibt Impuls zur Wiederbelebung der Auszeichnung .. **8**



Was machen Maler und Lackierer? Sind Metallberufe auch für Mädchen eine Alternative? Kann eine Ausbildung zur Friseurin meine Berufung sein? Und welche Möglichkeiten bieten Gastronomie und Hauswirtschaft? Antworten auf diese Fragen erhielten Schülerinnen und Schüler am Girls'Day / Boys'Day.



Die Kosten bei der Rückgabe eines Leasingfahrzeugs können happig sein. In vielen Fällen sind Nachzahlungen im fünfstelligen Bereich fällig, die zum Teil nicht kalkulierbar sind. Schnell ist die vereinbarte Kilometerzahl überschritten, und ein kleiner Kratzer im Lack kann leicht über 1.000 Euro kosten.

JOB & AUSBILDUNG

Girls'Day / Boys'Day: BZNR stellte 70 Plätze zur Verfügung Die Suche nach dem Traumberuf..... **12**

Tischler-Innung sprach Nachwuchs los und kürte Design-Sieger – Sarah Trienes: Ein Möbel für die Schuhe **13**



Über die „nationale Energiepolitik aus Sicht eines Energieversorgers“ referierte Dr. Eberhard Uhlig während der Klausurtagung der Kreishandwerkerschaft Niederrhein.

44



Tischlerei Buschmeyer aus Dormagen ist „TOP Ausbildungsbetrieb“ Talente finden und fördern..... **14**

JOB & AUSBILDUNG

Tischler des Berufskollegs Viersen empfangen Auszubildende aus Venlo
 Neue Technologien kennengelernt **15**

Einschulungstermine der Berufsschulen **16**



16

Die Berufsschulen **18**

Informationsabend in Krefeld für Migranten aus Russland
 Mit Ausbildung zum Erfolg **19**

RECHT UND SERVICE

Neues aus Villarriba
 Anfechtung von Aufhebungsverträgen **20**

BRANCHEN-SPECIAL

Werkstattbesuch drückt Leasing-Kosten **32**



32

Parkprobleme europaweit **34**

Kleinlaster mit mehr Mängeln als Pkw. **34**

Klimaanlage: Filtersystem regelmäßig austauschen. **35**

BRANCHEN-SPECIAL

Brummis leuchten besser
 Auch Nutzfahrzeuge profitieren vom Licht-Test **36**

Transporter: Ideal für das Handwerk und Kleinunternehmen **38**

Kleintransporter-Training
 Mehr Sicherheit und Erfahrung **41**

AUS INNUNGEN & BETRIEBEN

Energiepolitik: RWE-Direktor Eberhard Uhlig referierte vor Obermeistern
 „Keine deutschen Alleingänge“ **44**

Innung für Land- und Baumaschinentechnik wählte Vorstand und ehrte Mitglieder
 Franz-Josef Schulte ist Obermeister ... **45**

Minister Rammel verlieh Preis „Meister.Werk.NRW“
 Ausgezeichnete Bäcker und Fleischer .. **46**

Zweiradspezialist Frank Croonenberg:
 Ehrenkunde zum 40-jährigen Bestehen
 Fahrräder sind seine Leidenschaft **47**



47

Kaarster Handwerker-Familie feierte drei herausragende Ereignisse
 Das Nink-Motto: „Wohne dein Leben“ **48**

Goldener Meisterbrief für Ehrenobermeister Hermann Büssing
 Fleischer statt Pilot **49**

Heinrich Hülsen, Werner Klinkhammer und Kurt Böhm ausgezeichnet: Drei Meisterjubiläen bei der SHK-Innung .. **50**

AUS INNUNGEN & BETRIEBEN

Seit 25 Jahren bei Reuter beschäftigt... **50**

Aus einer Idee wurde ein Traumberuf
 Friseur Heinz Schmitz erhielt den Goldenen Meisterbrief **51**

Kfz-Betrieb Gebrüder Fischer feierte 50-jähriges Bestehen
 Faszinierende Auto-Technik **52**

50 Jahre Malerfachbetrieb Höterkes in Meerbusch
 Erfolgsrezept: Beständigkeit **53**

Vier Silber-Meister und ein Betriebsjubiläum **53**

Silberner Meisterbrief für Hubert Odenthal **54**

Hans-Peter Gockel feierte Betriebsjubiläum **54**

Reinhard-Leo Braun: 25 Jahre selbständig **55**

Frank Joscok: Meister seit 25 Jahren **55**

Doppel-Ehrung in der Bäckerei Holger Weißert **55**

Ehrenamtliches Engagement des Obermeisters der Kfz-Innung gewürdigt
 Silberne Medaille für Dietmar Lassek .. **56**

FTF Metall-Elementebau besteht seit 25 Jahren **56**

Handwerkskammer-Vizepräsident Siegfried Schrempf feierte seinen 70. Geburtstag: Werber für die „Karriere mit Lehre“ **57**

Runde Geburtstage und Betriebsjubiläen. **57**

Arbeitnehmer- und Dienstjubiläen, Goldene und Diamantene Meiszerbriefe **58**

Neue Innungsmitglieder **58**

WWW.HANDWERK.DE WWW.KH-NIEDERRHEIN.DE

Der Niederrhein hat Dich geprägt. Zeit, dass Du ihn prägst.

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

950 neue Meisterinnen und Meister im Bereich der Handwerkskammer Düsseldorf

Fünf Jahresbestmeister aus der Region

Elektrotechniker Nils Kupp, Kraftfahrzeugtechniker Fabian Förster (beide aus Meerbusch), Installateur und Heizungsbauer Andreas van de Flierdt (Schwalmtal), Zweiradmechaniker Patrick Rive (Krefeld) und Landmaschinenmechaniker Tim Hoffmann (Duisburg) – fünf der 17 besten Jungmeister des vergangenen Jahres im Bezirk der Handwerkskammer Düsseldorf kommen aus der Region. Die jahresbesten Absolventen wurden während der zentralen Meisterfeier in Düsseldorf besonders geehrt.

An den Meisterschulen der Handwerkskammer Düsseldorf haben im vergangenen Jahr 950 (Vorjahr 1023) Handwerkerinnen und Handwerker die Fortbildungsprüfung bestanden. Dabei hat erstmals die Ausbildung zum Kfz-Technikermeister mit 208 Absolventen (Vorjahr 186) den langjährigen Meisterberuf Nr. 1, das Friseurhandwerk (diesmal 109 bestandene Meisterprüfungen; Vorjahr 210), abgelöst. Drittstärks-

ter Prüfungsberuf ist der Installateur- und Heizungsbauermeister (81), gefolgt vom Elektrotechnikermeister (71) und dem Augenoptiker (69 Absolventen). „Die Marktsättigung mit selbstständigen Salonbetrieben hat sich in dieser größten Meister-Branche mittlerweile herumgesprochen und sich erstmals massiv dämpfend auf deren Teilnehmerzahlen in der Meisterfortbildung ausgewirkt,“ sagte der Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf, Andreas Ehlert, zum Einbruch bei den Friseur-Meisterprüfungen.

Eine Umfrage der Handwerkskammer unter allen Absolventen bestätigt einmal mehr die überragende Stellung der Meister- als Unternehmenschule: Annähernd jeder zweite Jungmeister plant nach eigenen Angaben die Unternehmensgründung oder -übernahme oder hat diesen Schritt bereits vollzogen. Noch stärker ist die Bereitschaft ausgeprägt, frisch erworbenes Wissen und Fertigkeit auf Meisterniveau an den Nachwuchs weiterzugeben: Mehr als drei Viertel der Absolventen wollen später selbst ausbilden.

Das Durchschnittsalter der Meisterabsolventen beträgt 28,9 Jahre. In 31 Berufen vom Augenoptiker bis zum Zweiradmechaniker haben Handwerkerinnen und Handwerker Meisterschulen besucht. Sie erwarben ihre Qualifikation in zusammengerechnet 1,58 Mio. Unterrichtsstunden. 191 (20,1 %; Vorjahr 25,6%) der erfolgreichen Meisterprüflinge sind weiblich. „Der Rückgang ist praktisch vollständig dem Einbruch der Teilnehmerzahlen an den Meisterschulen für die Friseur- geschuldet“, kommentierte Andreas Ehlert. Der Meistertitel ist international begehrt. 64 der 946 Absolventen (Quote: 7 %, wie Vorjahre) mit vorliegender nationaler Identität sind ausländischer Herkunft. Sie kommen aus 24 Ländern – das ist neuer Rekord –, vor allem aus der Türkei (25), aber auch aus Japan, Usbekistan, Gibraltar, dem Irak oder dem Iran.

Die in absoluten Zahlen meisten Jungmeister sind in der Landeshauptstadt zuhause (80). Der Kreis Viersen liegt mit 67 Absolventen auf dem

zweiten Platz, der Rhein-Kreis Neuss mit 56 auf dem fünften Rang. „Vor allem der bestens behauptete Zustrom an Jungmeistern in den großen technischen Branchen im Metall- und Elektrohandwerk stimmt mich für die Zukunft in diesem besonders wertschöpfungs- und

beschäftigungsträchtigen Segment des Handwerks zuversichtlich, dass wir Betriebe und Arbeitsplätze erhalten und neu schaffen können“, sagte Kammerpräsident Ehlert. Dennoch könnten die Meisterzahlen glatt verdoppelt werden – denn 9.000 Handwerksunternehmen

benötigten alleine im Regierungsbezirk Düsseldorf in den nächsten sechs Jahren einen neuen Inhaber. „Das klappt nur, wenn wir künftig signifikant mehr Handwerkerinnen und mehr Zuwanderer für die Meisterausbildung begeistern“, fasste Ehlert zusammen.



JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER.

DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Krefeld

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Mönchengladbach

Goldene Seidenschleife glänzt wieder



Die Innung für das Modeschaffende Handwerk Niederrhein gab den Anstoß: 2016 wird die „Goldene Seidenschleife“, einer der populärsten und wichtigsten Mode-Auszeichnungen in Deutschland, nach zweijähriger Pause wieder in Krefeld verliehen.

Am 3. September 2016 soll die Goldene Seidenschleife der Stadt Krefeld während einer Gala-Veranstaltung im Theater Krefeld an einen herausragenden Mode-Designer überreicht werden. Das plant ein Initiativkreis, dem die Innung für das Modeschaffende Handwerk, die Kreishandwerkerschaft Niederrhein, die Stadt Krefeld und das Theater Krefeld angehören.

Noch steht der Preisträger nicht fest. Aber sicher ist: Er oder sie wird eine Reihe mit illustren Namen weiterführen. Pierre Cardin, Bogner, Gerry Weber, Nino Cerruti, Hugo Boss, Escada, Etienne Aigner – das sind nur einige Designer und Marken, die in den vergangenen rund zwei Jahrzehnten die Goldene Seidenschleife erhalten haben. Ab 1993 würdigte die Stadt Krefeld aus ihrer textilen Tradition heraus Persönlichkeiten und Unternehmen, die ein profiliertes Mode-Design mit besonderen unternehmerischen Leistungen verbinden, dem Modemarkt Impulse geben und neue Horizonte aufzeigen. 2013 erhielt der Modedesigner Thomas Rath als bisher letzter Preisträger die Auszeichnung in der Krefelder „Kulturfabrik“. Wegen der städtischen



Foto: Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation

Thomas Rath (Mitte) war 2013 der bisher letzte Preisträger der Goldenen Seidenschleife. Moderatorin Desiree Nick und Krefelds Oberbürgermeister Gregor Kathstede beglückwünschten ihn.

Haushaltslage wurde 2014 erstmals kein Preis verliehen.

Jetzt ergriff die Innung für das Modeschaffende Handwerk Niederrhein die Initiative: „Wir möchten als Handwerksinnung die Goldene Seidenschleife und die ‚Marke Krefeld‘ als Modestadt neu beleben“, sagt Obermeisterin Angelika van Neerven. Vor einigen

Monaten hat sich der Vorstand der Innung neu formiert. Das neue Team hat erkannt, so van Neerven: „Unser modeschaffendes Handwerk und die Goldene Seidenschleife haben eine große Gemeinsamkeit. Beide stehen für Stilsicherheit, Tradition, handwerkliche Perfektion und Authentizität.“

Die Innung nahm gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Niederrhein Kontakt zur Stadt Krefeld auf, die die Rechte an der Goldenen Seidenschleife besitzt. Uli Cloos, Leiter des Fachbereichs Marketing und Stadtentwicklung, war sofort Feuer und Flamme. Er habe sich gefreut, dass es offenbar ein „Verlustgefühl“ in der Stadt gegeben habe, sagt Cloos: „Die Goldene Seidenschleife gehörte zu den Dingen, mit denen man sich in Krefeld identifiziert.“ Die Stadt habe eine lange Textilgeschichte, aber auch eine enge Verbindung zum Design. „Der Modepreis gehört zur DNA der Stadt Krefeld und strahlt mit seiner klaren Botschaft von Modernität und Lebensfreude weit über die Stadtgrenzen hinaus“, betont Cloos und verweist auf die lange Tradition der „Größten Straßenmodenschau der Welt“ und der „Krefeld Fashionworld“. Mode im Sinne der Goldenen Seidenschleife sei „Handwerk, Kunst und Emotion“ zugleich, so Cloos.



Im Jahr 2013 wurde das Modelabel Marc Cain mit der Goldenen Seidenschleife ausgezeichnet. Eingerahmt von Models des Labels freuten sich Marc Cain-Geschäftsführer Helmut Schlotterer (2.v.l.), Moderatorin Frauke Ludwig und Oberbürgermeister Gregor Kathstede über die Auszeichnung.

Foto: Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation

WEITER NÄCHSTE SEITE »»»



Ein Initiativkreis will die Goldene Seidenschleife mit Unterstützung von Sponsoren am 3. September 2016 wieder verleihen. Auf dem Foto von links: Andreas Thielemeyer (Schwanenmarkt Krefeld), Emilia Breit (Design-Studentin), Uli Cloos (Stadtmarketing), Paul Neukirchen (Kreishandwerkerschaft Niederrhein), Angelika van Neerven (Innung für das Modeschaffende Handwerk), Wolfgang Schinke (Innung), Saskia Fetten (Theater Krefeld), Alexander Werner (Innung) und Christian Rauen (Tölke & Fischer).

Schon immer hätten in der Tradition der Goldenen Seidenschleife die Liebe zum Detail und handwerkliche Raffinesse eine wichtige Rolle gespielt, betont Paul Neukirchen, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein. „Diese Eigenschaften zeichnen das Handwerk insgesamt aus“, so Neukirchen. Deshalb unterstütze die Kreishandwerkerschaft Niederrhein die Neuauflage der Goldenen Seidenschleife.

Der Preis soll am 3. September 2016 im Rahmen einer Gala verliehen werden. „Das wird eine individuelle, einzigartige Veranstaltung – ein Mode-Erlebnis mit einem Krefelder Stempel“, kündigt Uli Cloos an, und Angelika van Neerven ist sicher: „Die Gala wird ein herausragendes gesellschaftliches Ereignis für Krefeld und die Modewelt insgesamt werden.“ Davon werde man noch lange sprechen, fügt die Schneidermeisterin und Modedesignerin hinzu.

Dabei engagiert sich auch das Theater Krefeld, das sich dem Initiativkreis angeschlossen hat. „Das Theater war von Anfang an unsere Wunsch-Location“, berichtet Obermeisterin van Neerven.

Als Experten für gekonnte Inszenierungen werden die Theater-Verantwortlichen bei der Gestaltung der Gala mitwirken. „Wir waren sofort interessiert, zumal wir das Equipment und die Bühne haben“, erläutert Kommunikationsleiterin Saskia Fetten. Mode und Theater – das seien zwei Traditionsbereiche, die beide das Profil der Stadt Krefeld schärfen. „Wir möchten den Facetten, die man mit Mode ausdrücken kann, eine Bühne und einen Raum geben“, so Fetten.

Mehrere Sponsoren haben bereits namhafte Beträge zugesagt, um die Verleihung zu finanzieren, darunter der Schwanen-

markt Krefeld, die Sparkasse Krefeld und das Autohaus Tölke & Fischer. Andreas Thielemeyer, Center-Manager des Schwanenmarkts Krefeld, will das Einkaufszentrum als Fashion-Anbieter neu in Krefeld positionieren. Und die Sparkasse Krefeld möchte durch ihre Engagement „einmal mehr zeigen, dass wir Verantwortung für die Region übernehmen“, so Michaela Rausch.

Mit der Neuauflage im kommenden Jahr bekommt die Goldene Seidenschleife auch ein neues Design. Emilia Breit, Master-Studentin im Fachbereich Design an der Hochschule Niederrhein, wird drei Entwürfe für den Award kreieren und dem Initiativkreis nach den Sommerferien präsentieren. Sie freut sich sehr auf die interessante Aufgabe, sagt Breit. Auch für sie gilt, was Uli Cloos für alle Mitglieder des Initiativkreises feststellte: „Wir sind alle total motiviert.“

www.betrieb-ins-internet.de

Wir verstehen Ihr Handwerk!

**Tausende Handwerker
gehen mit uns erfolgreich ins Internet.
Dort gewinnen sie neue Aufträge
und Fachkräfte.**

Tel. 0 21 83 33 4

www.betrieb-ins-internet.de

Empfohlen von: (Auszug)



ZENTRALVERBAND
DEUTSCHES
BAUWERBE



DEHOGA



DEUTSCHER VERBAND



Girls'Day / Boys'Day: BZNR stellte 70 Plätze zur Verfügung

Die Suche nach dem Traumberuf

Was machen Maler und Lackierer? Sind Metallberufe auch für Mädchen eine Alternative? Kann eine Ausbildung zur Friseurin meine Berufung sein? Und welche Möglichkeiten bieten Gastronomie und Hauswirtschaft? Antworten auf diese Fragen erhielten Schülerinnen und Schüler am Girls'Day / Boys'Day. Das Bildungszentrum Niederrhein der Kreishandwerkerschaft bot an seinen Standorten in Krefeld und Viersen insgesamt 70 Plätze für Mädchen und Jungen an. Die Jugendlichen, vor allem Achtklässler, konnten an diesem Tag in die verschiedenen Berufsfelder hineinschnuppern.

Wie etwa Justin Besancon, der sich als Friseur versuchte – und schnell feststellte, dass dieser Beruf wohl nicht der richtige für ihn ist. „Unsere Lehrerin hat gesagt, ich soll das machen, um einen Einblick in einen Frauenberuf zu bekommen“, sagte der 14-Jährige, der die achte Klasse der Anne-



Die Volumenwickel müssen ins Haar – Jenny Hengstenberg zeigte Justin Besancon beim Girls'Day / Boys'Day, wie's geht.

Frank-Gesamtschule in Viersen besucht. Unter der Anleitung von Friseurmeisterin

Jenny Hengstenberg versuchte er an einem Übungskopf, Volumenwickel ins Haar zu bringen. Justins Begeisterung hielt sich in Grenzen: „Das ist recht trocken“, kommentierte er.

Deutlich mehr Freude hatten Nadine Riether und Stefanie Ungerechts in der Malerwerkstatt. Maler- und Lackierermeisterin Kirstin Boscher zeigte ihnen, wie man den Untergrund vorbereitet und Tapetenbahnen schneidet und einkleistert. „Das macht Spaß“, meinte Nadine Riether. Die 16-Jährige besucht die Hauptschule in Süchteln – und hat ihren Traumberuf bereits gefunden: „Ich möchte gerne eine Ausbildung zur Malerin und Lackiererin machen“, sagte sie.

Viel Spaß hatten Nadine Riether (rechts) und Stefanie Ungerechts in der Malerwerkstatt des Bildungszentrums Niederrhein der Kreishandwerkerschaft. Kirstin Boscher leitete die beiden Schülerinnen beim Tapezieren an.



Tischler-Innung sprach Nachwuchs los und kürte Design-Sieger

Sarah Trienes: Ein Möbel für die Schuhe

Sie war die einzige Frau in ihrem Tischler-Jahrgang – und erzielte das Top-Ergebnis: Sarah Trienes ist die jahresbeste Tischlerin im Kreis Viersen. Alexander Czapla gewann den Wettbewerb „Die gute Form“.

22 bisherige Auszubildende im Tischlerhandwerk feierten mit der Tischler-Innung Kreis Viersen den erfolgreichen Abschluss ihrer Lehrzeit. Obermeister Robert Hellmann erhob sie offiziell in den Gesellenstand – und freute sich besonders, dass er Sarah Trienes als Jahresbeste auszeichnen konnte. Die 22-Jährige erlernte ihren Beruf bei der Tischlerei Orths in Viersen-Dülken. „Ich wollte nach dem Abitur etwas Praktisches machen und habe mich für die Tischlerei entschieden“, sagt sie. Demnächst will sie Bauingenieurwesen studieren. Als Gesellenstück fertigte die Nettetalerin ein Dielelmöbel aus Ahorn und Nussbaum mit zahlreichen Schubkästen und einer Sitzbank. „Ideal, um Schuhe anzuziehen“, lacht sie und fügt hinzu: „Ich besitze nur zehn bis zwölf Paar, das ist nicht unbedingt typisch.“

Nicht typisch war auch der Werdegang von Alexander Czapla. Der 28-Jährige hatte zunächst ein Studium zum Wirtschaftsingenieur begonnen und später mit behinderten Menschen gearbeitet, bevor er die Tischler-Lehre im Betrieb von Roland Ehlen in Viersen absolvierte. Mit einem klaren Ziel: „Ich



Obermeister Robert Hellmann (vorne, 3.v.l.) erhob die jungen Tischler in den Gesellenstand und ehrte die Jahresbeste, Sarah Trienes.

möchte in einer Schreinerei für Menschen mit Behinderungen arbeiten“, sagt der Neu-Viersener. Mit seinem Gesellenstück, einem Steh-Arbeitsplatz, gewann er den Wettbewerb „Die gute Form“. Dabei beurteilte eine Jury die Stücke der jungen Handwerker unabhängig von den Kriterien zum Bestehen der Gesellenprüfung vor allem nach dem Design. Den Steh-Arbeitsplatz mit einem liegenden und einem stehenden Korpus aus furnierter Eiche, einem Fuß aus Edelstahl und lichtgrauen Platten hat Czapla für sich selbst gefertigt. „Ich sitze nicht gerne stundenlang, bin immer in Bewegung“, erzählt er.

Das Tischlerhandwerk gehöre zu den zehn Berufen mit den meisten Auszubildenden, sagte Bundestagsabgeordneter

Uwe Schummer (CDU) in seiner Festrede. Im gesamten Handwerk liege die Ausbildungsquote bei acht Prozent – „doppelt so hoch wie in der übrigen Wirtschaft“. Schummer wies darauf hin, dass die duale Berufsausbildung und die akademische Bildung gleichwertig seien: „Der Meister im Handwerk steht im europäischen Qualifikationsrahmen auf der gleichen Stufe wie der Bachelor“, betonte er. Dass Deutschland mit sieben Prozent mit Abstand die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in Europa (im Durchschnitt 24 %) habe, sei vor allem ein Verdienst der dualen Ausbildung in Betrieb und Berufsschule, so Schummer: „In Schweden wurde die duale Berufsausbildung vor 20 Jahren abgeschafft, seitdem hat sich die Jugendarbeitslosigkeit dort verdoppelt.“

Bei den jungen Tischlern aus dem Kreis Viersen belegte Martin Bongartz aus Schwalmtal (Ausbildungsbetrieb: Lorenz Hubert) hinter Sarah Trienes den zweiten und Sven Goertz aus Brüggeln (Anton Thelen GmbH, Nettetal) den dritten Platz. Im Wettbewerb „Die gute Form“ wurde Nico Hamann aus Viersen (Fa. Bernd Fimmers, Viersen) Zweiter und Nick Willebrands aus Düsseldorf (Markus Mielke Innendesign GmbH) Dritter. Eine Belobigung erhielt Gianluca Antonio Parisi aus Tönisvorst (Fa. Christian Kohnen und Matthias Kohnen).



Gut in Form: Alexander Czapla gewann mit seinem Steh-Arbeitsplatz den Design-Wettbewerb der Tischler-Innung.

Tischlerei Buschmeyer aus Dormagen ist „TOP Ausbildungsbetrieb“

Talente finden und fördern

Was haben Lara Rothe, Maikel Welsink, Rene Schneider und Raphael Mitschke gemeinsam? Die vier jungen Leute erlernen ihren Beruf in einem „TOP Ausbildungsbetrieb 2015“. Dieses Qualitätszeichen verlieh der Fachverband des Tischlerhandwerks NRW mit Sitz in Dortmund jetzt dem Dormagener Tischlermeister Jörg Buschmeyer.

Schon lange engagiert sich Buschmeyer in seinem Betrieb für den Nachwuchs. 1996 machte er sich selbstständig, zwei Jahre später stellte er seinen ersten Auszubildenden ein. Rund zehn junge Menschen haben bislang ihren Beruf im Unternehmen erlernt. Hinzu kommen die vier aktuellen Auszubildenden, wobei Buschmeyer mit Lara Rothe erstmals eine Nachwuchskraft im kaufmännischen Bereich hat.

Der Tischlermeister hat erkannt: „Wir müssen im Handwerk darüber nachdenken, wie wir auch in Zukunft gute Mitarbeiter behalten.“ Buschmeyer stellt pro Jahr etwa zehn bis zwölf Plätze für Schülerpraktika



Das Qualitätssiegel „TOP Ausbildungsbetrieb 2015“ nahm Jörg Buschmeyer (2.v.r.) während der Innungsversammlung der Tischler-Innung Rhein-Kreis Neuss von Dieter Roxlau (3.v.r.), Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes des Tischlerhandwerks NRW, entgegen. Obermeister Uwe Köhler (rechts) und Alexander Tinnemann (Kreishandwerkerschaft) gratulierten.

zur Verfügung. „Einige der jungen Leute, die unseren Betrieb während des Praktikums kennengelernt haben, bewerben sich

anschließend um einen Ausbildungsplatz“, berichtet der 46-Jährige. Auf diese Weise hat er bereits mehrere Tischler-Talente gefunden.

Offensive für die Ausbildung

Mit dem Siegel „TOP Ausbildungsbetrieb“ will der Fachverband des Tischlerhandwerks NRW eine „Qualitätsoffensive für die Ausbildung“ starten. Tischlereien können ab sofort deutlich machen, dass sie sich für eine qualifizierte Ausbildung engagieren. Zu den Kriterien, die ein Betrieb erfüllen muss, gehört unter anderem, dass sein Anteil an Auszubildenden unter 50 Prozent liegen muss. Zudem sollten die Beschäftigten auf dem neuesten Stand der Unfallverhütungsvorschriften sein. Mit dem Ausbildungsvertrag muss dem Lehrling der Ausbildungsrah-

menplan bzw. ein betrieblicher Ausbildungsplan ausgehändigt werden, der auch eingehalten werden muss. Die Berichtshefte müssen monatlich durch den Ausbilder kontrolliert werden. Ebenso müssen die tariflichen Regelungen für Auszubildende angewendet werden. Im Betrieb müssen zudem Standardmaschinen mit aktuellen Sicherheitsvorrichtungen sowie ein Spritzstand oder Lackiererraum vorhanden sein. Dem Auszubildenden sollte außerdem immer ein separater Arbeitsplatz mit eigenen Werkzeugen zur Verfügung stehen.

Informationen: www.tischler.nrw

Zehn Mitarbeiter sind in der Tischlerei Buschmeyer beschäftigt. Der Betrieb arbeitet vor allem für Privatkunden im Bereich des Innenausbaus. Einbauschränke sind eine Spezialität der Tischlerei. In einer rund 80 Quadratmeter großen Ausstellung neben der Werkstatt zeigt das Unternehmen selbst gefertigte Möbel sowie Türen, Fenster und Rollläden. „Man muss heute ein bisschen mehr bieten als andere“, sagt Buschmeyer. An der Fassade des „Showrooms“ steht in großen Lettern: „Der Tischler war's...“. Genauso lautet übrigens auch die Adresse von Buschmeyers Internetseite: www.dertischlerwars.de.

Die Tischlerei verfügt über einen modernen Maschinenpark einschließlich eines CNC-Bearbeitungszentrums. „Na-

türlich lernen die Auszubildenden bei mir auch den Umgang mit der CNC“, sagt Buschmeyer. Er erinnert sich noch, wie es in seiner Lehrzeit mit den teuren Maschinen war: „Da darf nur der Chef ran.“ Überhaupt macht Buschmeyer einiges anders als andere. Seinen Betrieb steuert er mit Hilfe

einer großen Tafel. Darauf ist vermerkt, welcher Mitarbeiter gerade welchen Kunden betreut, wie weit der Auftrag bearbeitet ist oder mit welchem Auto der Mitarbeiter unterwegs ist. Innerhalb dieses farbcodierten Systems wird für jeden Auftrag eine Tasche angelegt, in der alle Details vermerkt sind.

Seit sieben Jahren arbeitet Buschmeyer mit diesem System. „Bei uns ruft der Kunde nicht mehr an und fragt, wann er seine Sachen bekommt. Wir greifen dem vor, weil wir jederzeit den kompletten Überblick haben“, berichtet er.

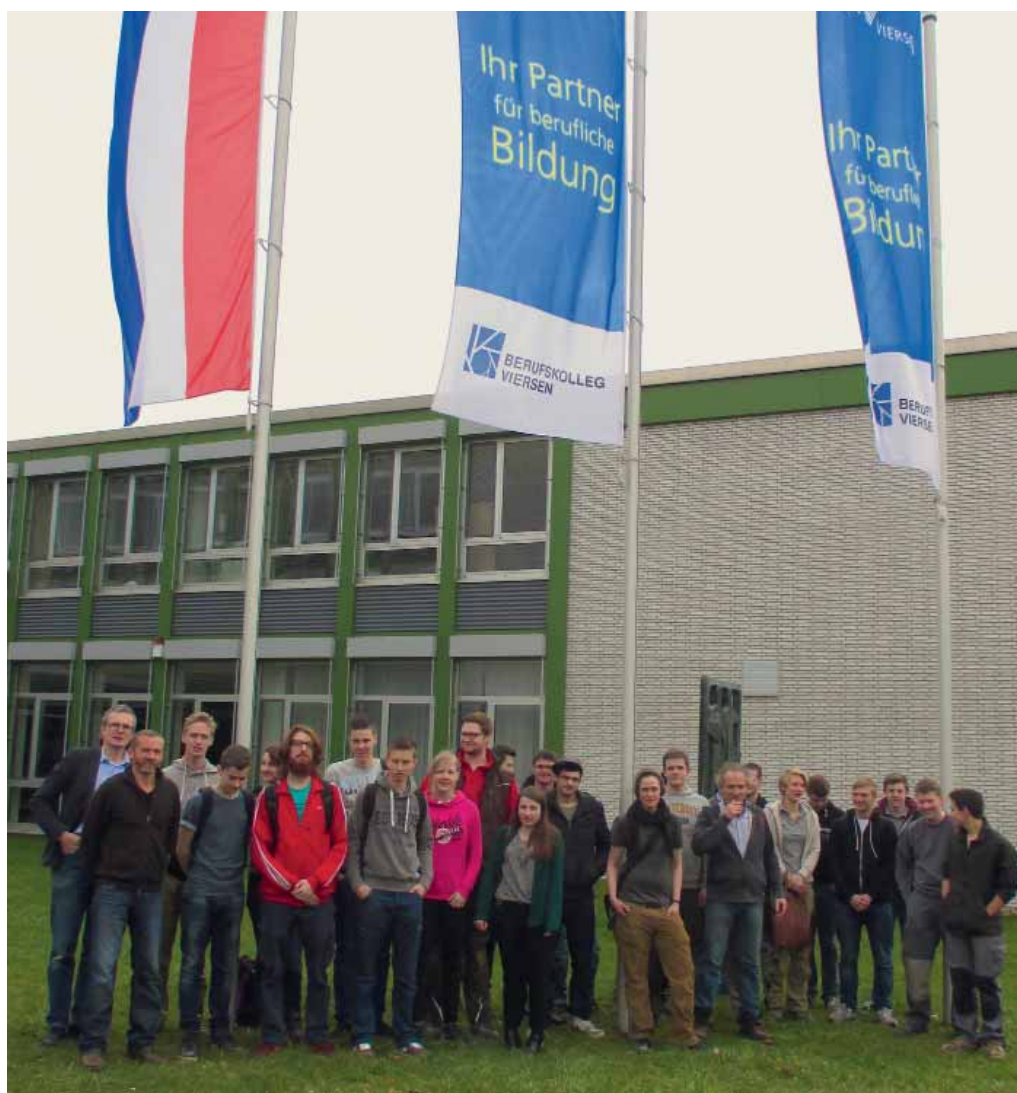
Tischler des Berufskollegs Viersen empfangen Auszubildende aus Venlo

Neue Technologien kennengelernt

Erstmals nahmen jetzt die Auszubildenden der Tischler-Mittelstufe am Berufskolleg Viersen an einem Austausch mit dem Ausbildungszentrum Gilde Opleidingen in Venlo teil. Damit wurde der seit Jahren bestehende Kontakt des Berufsgrundschuljahres Holztechnik auf die Fachgruppe Tischler ausgeweitet.

Zunächst waren die Auszubildenden der Gilde Opleidingen zu Gast in Viersen. Es wurde ein internationales Treffen, da außerdem noch ein Auszubildender aus La Rochelle / Frankreich zu Gast war. Die Schülerinnen und Schüler schalteten von ganz alleine auf die Umgangssprache Englisch um. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Koffie und „Briefing“, wobei die Projektaufgabe vorgestellt wurde. Die Jugendlichen sollten eine Aufbewahrungsbox aus Ahorn herstellen, in der Spielbrett und -steine für „Drei gewinnt“ (auch bekannt als „Tic-Tac-Toe“) Platz fanden. Im Vordergrund standen Eckverbindungen, für die Vorrichtungen an Maschinen genutzt werden mussten. Die Auszubildenden hatten dabei die Gelegenheit, die Werkstatt und die Maschinen kennenzulernen – eine gute Vorbereitung auf die anstehende Zwischenprüfung.

Einige Wochen später erfolgte der Gegenbesuch. Dabei verzierten die Jugendlichen den Deckel der Box mit Hilfe einer CNC-Fräse mit den Logos beider Schulen. Für viele Auszubildende, deren Ausbildungsbetriebe nicht über eine solche Maschine verfügen und die nur theoretisch in die CNC-Technik eingeführt werden, war



Gäste aus Venlo empfangen die Tischler-Auszubildenden am Berufskolleg Viersen.

dies der erste praxisbezogene Kontakt mit dieser Technologie. Auch das Spielbrett wurde mit Hilfe der CNC hergestellt. Die Spielsteine hatten die holländischen Gastgeber teilweise schon aus Holz vorgefertigt. Die fehlenden Steine wurden mittels 3D-Drucker aus Kunststoff geprintet – ebenfalls für Lernende und Lehrende ein Novum in

der schulischen Ausbildung. Die Gilde Opleidingen besitzt drei solcher Geräte und kann auch äußerst komplexe Bauteile auf diese Weise fertigen.

Alle Beteiligten empfanden die Kooperation als gelungene Bereicherung. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist fest geplant.

Einschulungstermine der Berufsschulen

Nachstehend geben wir Ihnen die Termine für die Einschulung der Auszubildenden bekannt, die ihre Ausbildung im Sommer 2015 beginnen.

Wir bitten Sie, die Auszubildenden bei der für sie zuständigen Berufsschule anzumelden bzw. über den entsprechenden Einschulungstermin zu unterrichten. Zur Einschulung sind Schreibmaterial und letz-

tes Schulzeugnis mitzubringen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Ausbildungsabteilung der Kreishandwerkerschaft. Krefeld: Tel.: (0 21 51) 97 78 43, Neuss: Tel. (0 21 31) 7 58 77-14.

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

- » **Innungsbereich Krefeld:** Mittwoch, 12.8.2015, 8.00 Uhr Berufskolleg Uerdingen, Sporthalle
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Montag, 17.8.2015, 9.00 Uhr Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Raum R 250
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** 23.8.2015, 13.00 Uhr BTI Neuss, Hammfeld, Pädagogisches Zentrum

Automobilkaufmann/-frau

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Kaufmannsschule Krefeld, Am Konnertzfeld 19 – Termin bitte im Schulbüro erfragen (Tel.: 02151-76580)
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** 17.8.2015, 8.00 Uhr BBZ Grevenbroich, Raum 1.117

Bäcker/-in

- » **Innungsbereich Krefeld:** Mittwoch, 12.8.2015, 10.00 Uhr Berufskolleg Glockenspitz, Raum A 038
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Dienstag, 18.8.2015, 9.00 Uhr Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Schulgebäude Von-Saarwerden-Str. 25, Raum K 57
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** 18.8.2015, 8.00 Uhr BBZ Grevenbroich, Raum 1.107

Beton- und Stahlbetonbauer/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Montag, 19.10.2015, 8.00 Uhr Albrecht-Dürer-Schule, Düsseldorf, Raum 136

Bürokaufmann/-frau

- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Montag, 10.8.2015, 15.30 Uhr, BBZ, Weingartstr., Neuss, PZ, Gebäude D, Eingang 1

Dachdecker/-in

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Montag, 17.8.2015, 8.00 Uhr, Berufskolleg Geldern, Raum 1.217
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Mittwoch, 12.8.2015, 14.00 Uhr, Schule für Technik, MG-Rheydt, Schulhof

Elektroniker/-in für Maschinen- u. Antriebstechnik

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 12.8.2015, 14.00 Uhr Berufskolleg MG-Rheydt-Mülfort für Technik, Schulhof

Elektroniker/-in

- » **Innungsbereich Krefeld:** Mittwoch, 12.8.2015, 8.00 Uhr Berufskolleg Uerdingen, Sporthalle
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Mittwoch, 12.8.2015, 13.15 Uhr Berufskolleg Viersen-Dülken, Schulgebäude Nikolaus-Groß-Str. 5; Eingangshalle des Technik-Gebäudes
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 13.8.2015, 13.00 Uhr, BTI Neuss, Hammfeld, Pädagogisches Zentrum

Fachverkäufer/-in Bäckerei

- » **Innungsbereich Krefeld:** Mittwoch, 12.8.2015, 10.00 Uhr, Berufskolleg Glockenspitz, Raum A 038
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Dienstag, 18.8.2015, 9.00 Uhr, Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Schulgebäude Von-Saarwerden-Str. 25, Raum K 59
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Dienstag, 18.8.2015, 8.00 Uhr, BBZ Grevenbroich, Raum 1.107

Fachverkäufer/-in Fleischerei

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Dienstag, 18.8.2015, 9.00 Uhr, Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Schulgebäude Von-Saarwerden-Str. 25, Raum K 58
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 13.8.2015, 8.00 Uhr, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Düsseldorf, Raum W 09

Fachverkäufer/-in Konditorei

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 12.8.2015, 10.00 Uhr, Berufskolleg Glockenspitz, Raum A 038

Fahrzeuglackierer/-in

- » **Innungsbereich Krefeld:** Donnerstag, 13.8.2015, 9.20 Uhr Berufskolleg Glockenspitz, Raum B 041
- » **Innungsbereich Kreis Viersen und Rhein-Kreis Neuss:** Mittwoch, 12.8.2015, 8.00 Uhr, lbrecht-Dürer-Schule Düsseldorf, Pestalozzistraße 30, 1. Etage

Feinwerkmechaniker/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 12.8.2015, 9.00 Uhr, Franz-Jürgens-Berufskolleg Düsseldorf, Redinghovenstr. 20, R Eingang

Fleischer/-in

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Dienstag, 18.8.2015, 9.00 Uhr, Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Schulgebäude Von-Saarwerden-Str. 25, Raum K 58
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 13.8.2015, 8.00 Uhr, Elly-Heuss-Knapp-Schule, Düsseldorf, Raum W 09

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 16.9.2015, 14.00 Uhr, Berufskolleg Glockenspitz, Raum B 007
- » **Unterrichtsbeginn:** 19.10.2015, 7.30 Uhr, Raum B 008

Friseur/-in

- » **Innungsbereich Krefeld:** Mittwoch 12.8.2015, 11.45 Uhr Berufskolleg Vera Beckers, Sporthalle
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Mittwoch, 12.8.2015, 13.15 Uhr Berufskolleg Viersen-Dülken, Gebäude Heesstr. 95; Filmraum
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Freitag, 14.8.2015, 8.00 Uhr, BBZ Grevenbroich, Aula



Gebäudereiniger/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Donnerstag, 13.8.2015, 10.00 Uhr
Heinrich-Hertz-Berufskolleg Düsseldorf, Heerstr. 18

Holz- und Bautenschützer/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Montag, 19.10.2015, 9.20 Uhr
Berufskolleg Uerdingen, Raum B001

Informationselektroniker/-in

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Montag, 24.8.2015, 10.00 Uhr, Heinrich-Hertz-Berufskolleg, Düsseldorf, Heerstr. 18 a, Raum C 418
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Mittwoch, 12.8.2015, 8.00 Uhr, Berufskolleg Platz der Republik, Mönchengladbach, Schulhof

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 12.8.2015, 8.00 Uhr
Franz-Jürgens-Berufskolleg Düsseldorf, Aula

Konditor/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 12.8.2015, 10.00 Uhr
Berufskolleg Glockenspitz, Raum A 038

Kosmetiker/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Donnerstag, 13.8.2015, 8.30 Uhr
Elly-Heuss-Knapp-Schule, Düsseldorf, N013

Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

- » **Innungsbereich Krefeld:** Mittwoch, 12.8.2015, 8.00 Uhr
Berufskolleg Uerdingen, Sporthalle
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Montag, 17.8.2015, 9.00 Uhr
Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Raum 218
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Mittwoch, 12.8.2015, 9.00 Uhr, BBZ Grevenbroich, Sporthalle

Land- und Baumaschinenmechatroniker

- » **Kempen:** Montag, 17.8.2015, 9.00 Uhr,
Rhein-Maas Berufskolleg Kempen
- » **Kleve:** Mittwoch, 12.8.2015, 8.15 Uhr,
Berufskolleg Kleve, Raum 4.05 (Gebäude 4)
- » **Moers:** Mittwoch, 12.8.2015, 8.00 Uhr,

Berufskolleg für Technik, Moers

Maler und Lackierer/-in und Bauten- und Objektbeschichter/-in

- » **Innungsbereich Krefeld:** Donnerstag, 13.8.2015, 9.20 Uhr
Berufskolleg Glockenspitz, Raum B 040
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Freitag, 14.8.2015, 9.00 Uhr
Rhein-Maas Berufskolleg Kempen,
Schulgebäude Von-Saarwerden-Str. 25, Raum MAL3
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 13.8.2015,
13.00 Uhr, BTI Neuss, Hammfeld, Pädagogisches Zentrum

Maßschneider/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Montag, 17.8.2015, 8.30 Uhr
Elly-Heuss-Knapp-Schule, Düsseldorf, N013

Maurer/-in

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Montag,
19.10.2015, 8.00 Uhr, Rhein-Maas Berufskolleg Kempen,
Raum 112
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Mittwoch, 12.8.2015,
13.15 Uhr, Berufsbildende Schule des Kreises Mettmann,
Gebäude B

Metallbauer/-in (Konstruktionstechnik)

- » **Innungsbereich Krefeld und Kreis Viersen:** Montag, 17.8.2015,
9.00 Uhr, Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Raum 107
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 13.8.2015,
13.00 Uhr, BTI Neuss, Hammfeld, Pädagogisches Zentrum

Raumausstatter/-in und Polster und Dekorationsnäher/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Donnerstag, 13.8.2015, 8.00 Uhr
Albrecht-Dürer-Schule, Düsseldorf, Pestalozzistraße 30
Eingang Diesterwegstraße – 3. Etage

Steinmetz und Steinbildhauer/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Dienstag, 18.8.2015, 7.55 Uhr
Albrecht-Dürer-Schule, Düsseldorf
Unterrichtsbeginn: Montag, 19.10.2015, 8.00 Uhr

Straßenbauer/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Montag 19.10.2015, 8.00 Uhr,
Rhein-Maas Berufskolleg Kempen, Raum 111

Stuckateur/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Montag, 19.10.2015, 8.00 Uhr
Albrecht-Dürer-Schule, Düsseldorf

Tischler/-in

- » **Innungsbereich Krefeld:** Montag, 17.8.2015, 9.20 Uhr
Berufskolleg Glockenspitz, Raum B 034
- » **Innungsbereich Kreis Viersen:** Mittwoch, 12.8.2015, 13.15 Uhr
Berufskolleg Viersen-Dülken, Schulgebäude
Nikolaus-Groß-Str. 5; Eingangshalle des Technik-Gebäudes
- » **Innungsbereich Rhein-Kreis Neuss:** Donnerstag, 13.8.2015
13.00 Uhr, BTI Neuss, Hammfeld, Pädagogisches Zentrum

Zimmerer/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 12.8.2015, 14.00 Uhr
Berufskolleg MG-Rheydt-Mülfort für Technik, Schulhof

Zweiradmechatroniker/-in und Fahrradmonteur/-in

- » **Gesamter Innungsbereich:** Mittwoch, 12.8.2015, 7.30 Uhr
Bertolt-Brecht-Berufskolleg, Duisburg, Pädagogisches Zentrum

Die Berufsschulen

- » **Berufskolleg Uerdingen**
Stadt Krefeld – Sekundarstufe II –
Technisches Gymnasium
Alte Krefelder Str. 93 · 47829 Krefeld
Tel.: (02151) 49848-0
Fax.: (02151) 49848-20
- » **Berufskolleg Glockenspitze**
Glockenspitze 348 · 47809 Krefeld
Tel.: (02151) 5590
Fax.: (02151) 559142
- » **Berufskolleg Viersen**
des Kreises Viersen
Heesstraße 95 · 41751 Viersen
Tel.: (02162) 95497-0
Fax.: (02162) 95497-51
- » **Heinrich-Hertz-Berufskolleg**
Heerstr. 18 · 40227 Düsseldorf
Tel.: (0211) 73 77 859 0
- » **Robert-Bosch-Berufskolleg**
August-Thyssen-Str. 45 · 47166 Duisburg
Tel.: (0203) 2835485
Fax.: (0203) 283-5536
- » **Berufskolleg Geldern**
Ostwall 16 · 47608 Geldern
Tel.: (02831) 9230-0
Fax.: (02831) 9230-39
- » **Rhein-Maas Berufskolleg**
Kleinbahnstraße 61 (Neubau)
Von-Saarwerden-Str. 25 (Altbau)
47906 Kempen
Tel.: (02152) 1467-0
Fax.: (02152) 1467-55
- » **Bertolt Brecht Berufskolleg**
Am Ziegelkamp 28-30
47259 Duisburg-Huckingen
Tel.: (0203) 283739-0
Fax.: (0203) 283739-4
- » **Berufskolleg Kaufmannsschule**
Neuer Weg 121 · 47803 Krefeld
Tel.: (02151) 7658-0
Fax.: (02151) 7658-30
- » **Berufskolleg Vera Beckers**
Girmesgath 131 · 47803 Krefeld
Tel.: (02151) 623380
Fax.: (02151) 62338222
- » **Albrecht-Dürer-Schule**
Berufskolleg der Stadt Düsseldorf
Fürstenwall 100 · 40217 Düsseldorf
Tel.: (0211) 8997300
Fax.: (0211) 8997309
- » **Franz-Jürgen-Berufskolleg**
Städt. Schule für Metalltechnik
Färberstr. 34 · 40223 Düsseldorf
Tel.: (0211) 89-98650
Fax.: (0211) 89-98698
- » **Berufskolleg Kleve**
Felix-Roeloffs-Str. 7 · 47533 Kleve
Tel.: (02821) 74470
Fax.: (02821) 744748
- » **Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik**
Mülgastr. 361 · 41238 Mönchengladbach
Tel.: (02166) 919940
Fax.: (02166) 9199499
- » **Berufskolleg Technik Moers**
Repelener Str. 101 · 47442 Moers
Tel.: (02841) 28064
Fax.: (02841) 28850

„DIE WELT VERÄNDERN.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mitreden,
mitbestimmen,
Mitglied werden

Als Mitglied Ihrer Genossenschaftsbank bestimmen Sie den Kurs Ihrer Bank mit – und somit Ihrer Region. Zukünftige Mitglieder sprechen einfach persönlich mit ihrem Berater ganz in der Nähe.

Volksbanken
im Kreis Viersen und in der Stadt Krefeld

Informationsabend in Krefeld für Migranten aus Russland

Mit Ausbildung zum Erfolg

„Mit Ausbildung zum Erfolg“ – unter diesem Motto fand in Krefeld ein Informationsabend statt, der sich an Jugendliche überwiegend aus russischsprachigen Familien und ihre Eltern richtete. Sie erhielten Einblicke in die Möglichkeiten der dualen Ausbildung in Deutschland.

Vieles an dieser Veranstaltung war neu und ungewöhnlich. Das begann schon bei der Zusammensetzung der beteiligten Organisationen: Dabei waren die Agentur für Arbeit, vertreten durch Berufsberater Roland Reisbitzen, die Anton Tschechow Bibliothek, Bildungs- und Kulturzentrum e.V. (Andrej Nordstein und Vera Jurkina) und das Bildungszentrum Niederrhein der Kreishandwerkerschaft (Dr. Milana Nauen und Rainer Haag). Ungewöhnlich auch der Ort des Informationsabends. Um die Zielgruppe sicher zu erreichen, versammelte man sich im Jugend- und Stadthaus Schicksbaum. Die städtische Einrichtung stellte gerne die Räumlichkeiten und die gesamte Ausstattung zur Verfügung.

Laut Berufsberatung werden der Wert einer Ausbildung im Dualen System, die Vielfalt der Ausbildungsangebote in unserer Region und die hervorragenden Karriereöglichkeiten immer noch unterbewertet. Jugendliche Schulabgänger sehen häufig allzu einseitig ihre Chancen nur im Besuch einer weiterführenden Schule und werden darin von ihren Eltern bestärkt. Die Frage lautet also, so Berufsberater Roland Reisbitzen: Wie können sie den individuell passenden Weg ausloten, damit wertvolle Lebensjahre nicht durch eventuelle Abbrüche verloren gehen?



Über die Möglichkeiten einer dualen Ausbildung informierte Berufsberater Roland Reisbitzen während des Informationsabends, zu dem überwiegend Besucher mit russischem Migrationshintergrund kamen.

Sein Vortrag war nicht nur für Jugendliche interessant. Häufig wissen die Eltern aus anderen Bildungs- und Kulturkreisen nicht, wie das Ausbildungssystem in Deutschland funktioniert. Somit können sie ihre Kinder bei der Berufsentscheidung und der Wahl des Bildungswegs nicht unterstützen.

Nach dem Vortrag konnten sich die Besucher im Gespräch mit Reisbitzen und Mitarbeitern des Bildungszentrums Niederrhein über diverse Berufe informieren. Das Angebot wurde von 30 Besuchern (überwiegend mit russischem Migrations-

hintergrund) rege in Anspruch genommen. Die Nachfragen zogen sich von der Berufsvorbereitung (Förderschüler) über Ausbildung (verschiedene Realschüler) bis zum Trialen Studium (Schüler aus den Berufskollegs).

Das Programm war sowohl informativ als auch unterhaltsam. Die Mitglieder des Tschechow-Vereins spielten Piano und sangen in Gitarrenbegleitung russische Volkslieder. Außerdem kredenzte der Verein traditionelle herzhaft und süße Speisen zur Stärkung.



**Nutzfahrzeuge
Borgmann**

**Multivan
Generation
sixx**

Unsere neuen Erfolgsmodelle ...




**Caddy
Generation
four**

Neues aus Villarriba

Anfechtung von Aufhebungsverträgen

Von DR. TIMO TORZ

Der Fall (auf einer wahren Begebenheit basierend):

Frank Elster aus Villabajo ist bei Ingo Expo aus Villarriba als Auszubildender beschäftigt. Expo ist Mitglied der Tischler-Innung Villarriba.

Das Kerngeschäft von Expo besteht im Messebau. Er erstellt Messestände u.a. für die südkatalonische Haushaltsausstellung „Messi“ und die madrilénische, metrosexuelle Styling-Messe „Christiane RONALDA“.

Bei beiden Messen gelten strenge Hausordnungen. Danach ahndeten die Messebetreiber einen Diebstahl von Messegegenständen mit einem 5-jährigen Ausschluss vom jeweiligen Messegeschäft.

Expo hat seine Mitarbeiter, unter ihnen auch Elster, hierauf hingewiesen und ihnen mit Nachdruck untersagt, auch nur den Anschein zu erwecken, dass sie Gegenstände von der Messe entwenden.

Nach Ende der Haushaltsmesse Messi befanden sich die Mitarbeiter Expos gerade beim Abbau, als Elster seinem Kollegen Ehrlich sagte: „Schau mal, da hinten steht eine tolle Leiter. Die packe ich jetzt in den Wagen. Zu Hause kann ich die gut gebrauchen. Ich muss am Wochenende meine Schlafzimmertische streichen.“

Mit Vehemenz versuchte Ehrlich ihn davon abzuhalten, woraufhin sich Elster zu einer Hasstirade aufschwang: „Alter, ich wusste schon immer, dass du ein Spießkerl bist, du Bauarbeiter. Du hast doch Falten in der Markise.“

„Mit einem freundlichen Wort und einer Waffe erreicht man mehr als mit einem freundlichen Wort allein.“

(Alphonse Gabriel Capone, kurz „Al“ Capone; 1899-1946)

Ehrlich glaubte, dass seine Ansprache Wirkung gezeigt hätte und er Elster seine Moralvorstellungen mit Erfolg hätte vermitteln können, so dass er von dem Diebstahl absehen würde. Daher begab sich Ehrlich wieder an die Arbeit.

Als sie müde und nach langer Fahrt wieder auf dem Betriebsgelände in Villarriba eingetroffen waren, öffnete Ehrlich die Kofferklappe und fand: die Leiter.

Sofort zitierte er Elster zu sich und fragte ihn, ob er noch alle „Tassen im Schrank“ habe.

Elster tanzte im Kreis und sang: „Auf dem Konto keine Miese, aber Falten in der Markise, Bau-spa-rer, Bau-spa-rer.“

Expo bekam den Vorfall gewahr, riss Elster die Leiter aus der Hand und brachte sie sofort zu Lionel, dem Ausrichter von Messi, zurück.

Am darauffolgenden Montag war Elster „arbeitsunfähig krank“. Er hatte nach eigener Angabe nicht nur wie üblich die „Montagsdepression“ sondern auch noch „Rücken“, da ihm beim Streichen seiner Decke am Wochenende schließlich keine passende Leiter zur Verfügung gestanden habe. Expo sei ja selbst Schuld, wenn er ihm die Leiter „klaut“.

Expo – aus Fassungslosigkeit umhertau-melnd – kam nur langsam wieder zu sich

und legte Elster einen Aufhebungsvertrag vor: „Unterschreib das und sei glücklich, dass ich dir so deinen Lebensweg ebne. So hast du wenigstens noch ein sauberes Beendigungsdatum auf deinem Ausbildungszeugnis. Und dann geh mir aus den Augen.“

Aus Angst, andernfalls eine außerordentliche Kündigung zu erhalten und eventuell mit einer Strafanzeige überzogen zu werden, unterzeichnete Elster den von Expo bereits zuvor unterschriebenen Aufhebungsvertrag, der einer Formularensammlung entnommen worden war und in dem es wie folgt heißt:

„1. Die Parteien sind sich darin einig, dass das zwischen Ihnen bestehende Ausbildungsverhältnis zum Ablauf 30.6.2015 sein Ende finden wird.

2. Bis zu diesem Tage wird der Auszubildende unter Anrechnung auf Urlaubs- und Freizeitausgleichsansprüche, die damit vollständig in natura gewährt und genommen sind, freigestellt.

3. Der Auszubildende erteilt dem Auszubildenden ein wohlwollendes qualifiziertes Ausbildungszeugnis.

4. Die Vertragsparteien verzichten auf die Einlegung von Rechtsmitteln.“

Zu Hause angekommen, teilte Elster seinem Vater den Vorfall mit, der ihn unver-

**Nutzfahrzeuge
Borgmann**

Herstellerepreis UVP: € 34.300
inkl. MwSt. | zzgl. Überführung- & Zulassungskosten
Anzahlung: € 0,- | Laufzeit: 60 Monate | Laufleistung pro
Jahr: 30.000 km. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH,
Bonifatius vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

... mit Zufriedenheitsgarantie ...



Multivan Trendline 2.0 TDI

Blue Motion Technologie | 62 kW | 5-Gang | Candy-Weiß | Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar | Berganfahrassistent Klima «Climatic» | Mobilfunk-Schnittstelle | Radio «Composition Audio» mit TFT Display | Zentralverriegelung mit Funk | Zuheizer u.v.m. Kraftstoffverbrauch l/100km: innerorts 7,1 | außerorts 5,3 kombiniert 6,0 | CO₂-Emission kombiniert: 155 g/km | Effizienzklasse B

Multivan
ab 269 €¹
monatlich

mittelt verprügelte und zu seinem Hausanwalt Pi-Ranha schleifte. Pi-Ranha focht den Aufhebungsvertrag wegen widerrechtlicher Drohung an.

Rechtsanwalt Lieblich von der Kreishandwerkerschaft Villarriba weist die Anfechtung zurück.

Hat die Anfechtung Aussicht auf Erfolg?

Lösung: Hätte die Anfechtung Erfolg, wäre der Aufhebungsvertrag von Anfang an unwirksam (§ 142 Abs. 1 BGB). Das Ausbildungsverhältnis würde fortbestehen.

Die Anfechtung muss binnen eines Jahres nach Beendigung der Bedrohungslage erklärt werden.

Eine Anfechtung ist stets an einen Grund gebunden. Das könnte hier eine widerrechtliche Drohung gem. § 123 Abs. 1 Alt. 2 BGB sein. Sie könnte sich daraus ergeben, dass Expo durch sog. „schlüssiges Verhalten“, also ohne es ausdrücklich zu sagen, eine Kündigung oder Strafanzeige angedeutet hat, indem er Elster angeboten hatte, seinen „Lebensweg zu ebnen“. Denn hiermit hat Expo durchblicken lassen, dass er Elster kündigen werde, falls er den Aufhebungsvertrag nicht unterzeichnen sollte.

Dies ist eine Drohung. Unter einer solchen versteht man das Inaussichtstellen eines empfindlichen Übels, auf dessen Eintritt der Arbeitgeber Einfluss zu haben vorgibt.

Fraglich ist jedoch, ob diese Drohung auch widerrechtlich ist.

Die Widerrechtlichkeit kann sich ergeben aus:

- » dem Drohungsmittel (*Kündigung oder Strafanzeige*),
- » dem Drohungszweck (*Abschluss eines*

Aufhebungsvertrages) oder

- » dem Zusammenhang zwischen dem Mittel und dem Zweck, der sog. Zweck-Mittel-Relation (*Drohung mit einer Kündigung oder einer Strafanzeige, um den Arbeitnehmer/Auszubildenden zum Abschluss eines Aufhebungsvertrages zu bewegen*).

Weder die Erstattung einer Strafanzeige bzw. der Ausspruch einer Kündigung noch die Absicht, einen Aufhebungsvertrag zu schließen allein, führen zur Widerrechtlichkeit. Allein das Inaussichtstellen, eine Strafanzeige zu erstatten oder eine Kündigung auszusprechen, wenn der Arbeitnehmer den Aufhebungsvertrag nicht unterzeichnet, kann die Widerrechtlichkeit der Drohung begründen.

Nach früherer Rechtsprechung war schon das Inaussichtstellen einer Kündigung allein ausreichend, um den Aufhebungsvertrag später anfechten zu können (*BAG, Urteil vom 14.01.1960 – 2 AZR 64/59 und BAG, Urteil vom 16.11.1979 – 2 AZR 1041/77*). Denn der Arbeitnehmer müsse bei einer verhaltensbedingten (insbesondere außerordentlichen, fristlosen) Kündigung zunächst sein Leben „ohne Lohnzahlung fristen“.

Das Bundesarbeitsgericht hat jedoch inzwischen entschieden, dass eine in Aussicht gestellte Kündigung bei Nichtunterzeichnung des Aufhebungsvertrages nur dann eine widerrechtliche Drohung darstelle, wenn der Arbeitgeber unter Abwägung aller Umstände des Einzelfalles davon ausgehen musste, dass eine Kündigung mit hoher Wahrscheinlichkeit einer arbeitsgerichtlichen Überprüfung nicht standhalten würde (*so das BAG in seinem Urteil vom 21.11.2003 – 2 AZR 135/03, NZA 2004, 597 unter Rückkehr zu der Rechtsprechung des Reichsgerichts vom 9.8.1929 – 150/29 – ARS 6, 601*). Dabei sei nicht erforderlich, dass sich



Dr. Timo Torz

Kreishandwerkerschaft Niederrhein

die angedrohte Kündigung in einem Kündigungsschutzprozess objektiv als rechtsbeständig erwiesen hätte. Von dem Arbeitgeber könne man nicht verlangen, dass er bei seiner Abwägung generell die Beurteilung des Tatsachengerichts „trifft“. Nur wenn der Arbeitgeber subjektiv unter Abwägung aller Umstände des Einzelfalles davon ausgehen müsse, die angedrohte Kündigung werde im Falle ihres Ausspruchs einer arbeitsgerichtlichen Überprüfung mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht standhalten, sei die Grenze zur widerrechtlichen Drohung überschritten (*BAG, Urteil vom 28.11.2007 – 6 AZR*

WEITER NÄCHSTE SEITE »»»



¹⁾ Herstellerpreis UVP: € 19.820
inkl. MwSt. | Zzgl. Überführung- & Zulassungskosten
Anzahlung: € 0,- | Laufzeit: 60 Monate | Laufleistung pro
Jahr: 10.000 km. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH,
Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Caddy Trendline 1.2 TSI

Blue Motion Technologie | 62 kW | 5-Gang | Candy-Weiß |
Komfort-Sitz | elekt. Fensterheber | Schiebetür rechts + links |
Geschwindigkeitsregelanlage | Multifunktionsanzeige | Radio
«Composition Audio» mit TFT Display u.v.m.
Kraftstoffverbrauch l/100km: innerorts 7,0 | außerorts 4,8
kombiniert 5,6 | CO₂-Emission kombiniert:
131 g/km | Effizienzklasse C

Caddy
ab **179 €²**
monatlich

... ohne Leasing-Sonderzahlung!

1108/06). Das sei der Fall, wenn der Arbeitgeber selbst nicht an seine Kündigungsberechtigung glaube oder sein Rechtsstandpunkt nicht mehr vertretbar sei (BGH, Urteil vom 19.4.2005 - X ZR 15/04).

Hier durfte Expo von seiner Kündigungsberechtigung ausgehen. Denn nach der eindeutigen und durch Zeugenaussagen beweisbaren Sachlage entwendete Elster hier die Leiter eines Dritten und hat sich damit bei Ausübung seiner ausbildungsvertraglich geschuldeten Tätigkeit eines Diebstahls schuldig gemacht. Hierbei missachtete er in grober Weise die rechtlich schutzwürdigen Interessen des Ausbildenden. Denn dieser musste befürchten, durch das Verhalten seines Auszubildenden mit einem existenzbedrohenden Messeverbot belegt zu werden. Die Drohung mit einer Kündigung bei Nichtunterzeichnung des Aufhebungsvertrages war hier also nicht rechtswidrig. Ein Anfechtungsrecht bestand nicht. Die Anfechtung ging fehl.

Im Hinblick auf den Klageverzicht unter Ziff. 4 gilt das o.g. sinngemäß. Ein solcher sei, so das BAG, keine unangemessene Be-

nachteiligung (vgl. § 307 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 1 BGB) und folglich rechtswirksam, wenn ein verständiger Arbeitgeber bzw. Auszubildender die angedrohte Kündigung ernsthaft in Erwägung ziehen durfte, die Drohung mit der Kündigung also nicht widerrechtlich sei (BAG, Urteil vom 12.3.2015 - 6 AZR 82/14). In einem solchen Fall des Klageverzichts lasse sich dieser nicht von der Drohung mit der Kündigung trennen. Auch dieser Verzicht sei unter dem Druck der Drohung erklärt worden (BAG s.o.).

In diesem Fall ist also zum einen bereits die Klageverzichtvereinbarung wirksam, so dass eine Klage zum Arbeitsgericht schon wegen eines Prozesshindernisses unzulässig ist. Zum anderen greift aber auch eine Anfechtung des Aufhebungsvertrages wegen widerrechtlicher Drohung hier in die Leere, da in diesem Fall die Drohung mit einer Kündigung und/oder Strafanzeige nicht widerrechtlich ist.

Das Ausbildungsverhältnis ist durch den Aufhebungsvertrag wirksam beendet worden, weil Expo davon ausgehen durfte, auch mit einer Kündigung Erfolg zu haben.

Fazit: Dieser Fall zeigt, dass selbst der Abschluss eines Aufhebungsvertrages nicht in jedem Fall zu einer wirksamen Beendigung eines Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses führt. Vielmehr kann unter Umständen ein Aufhebungsvertrag möglicherweise wegen widerrechtlicher Drohung mit Erfolg angefochten werden. Dabei ist zu beachten, dass der Arbeitnehmer die Beweislast für die widerrechtliche Drohung trägt. Eine weitere Tücke kann sich daraus ergeben, dass das BAG den Aufhebungsvertrag an den Regelungen des Teilzeit- und Befristungsgesetzes messen kann, wenn der im Aufhebungsvertrag genannte Beendigungszeitpunkt die jeweilige Kündigungsfrist um ein Vielfaches übersteigt (BAG, Urteil vom 28.11.2007 - 6 AZR 1108/06).

Insofern dürfen wir Sie bitten, sich auch im Rahmen des Abschlusses von Aufhebungsverträgen durch uns beraten zu lassen: Herr Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft **Marc Peters** (Krefeld, 02151/977825), Herr Ass. iur. **Alexander Tinnemann** (Neuss, 02131/7587723) und Herr Innungsgeschäftsführer **Dr. Timo Torz** (Viersen, 02162/370715).

Rechtsanwälte Steuerberater

WIR VERSTEHEN
UNSER HANDWERK.



BACKES
RECHTSANWÄLTE

DR. BACKES + PARTNER
RECHTSANWÄLTE mbB
Hohenzollernstr. 177
41063 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 / 8 13 91-0
Fax: 0 21 61 / 8 13 91-50
info@dr-backes.de
www.dr-backes.de

HILLENKAMP · VON DEN BERG · KÖNIG
RECHTSANWÄLTE

Ihre Rechtsanwälte im Kreis Viersen
Fachanwälte für:

- Arbeitsrecht
- Architektenrecht
- Baurecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Medizinrecht

Hauptstraße 25
41747 Viersen
Tel.: 02162 - 816380
Fax: 02162 - 8163820
www.rae-hillenkamp.de
info@rae-hillenkamp.de



Nutzfahrzeuge
Borgmann

Wir freuen uns auf Sie.

Von Profis für Profis.
Das funktioniert.





BRANCHEN.LOTSE

Kreishandwerkerschaft Niederrhein Krefeld | Viersen | Neuss



**Handwerk
ordert beim
Handwerk**



Achim Hülsmann
Fliesenlegermeister
Lieferung und Ausführung aller Fliesen-, Platten-,
Mosaik-, Marmor und Natursteinarbeiten
über 30 Jahre
Hochstadtstraße 51 · 47829 Krefeld · Tel.: (0 21 51) 94 47 17
Fax: (0 21 51) 94 47 19 · Mob: (01 72) 2 19 40 06 · eMail: buero@fliesen-huelsmann.de

Seit über 40 Jahren
"Ihr Partner für den Rohbau"

Adolf Rohde GmbH
Bauunternehmung

Erdarbeiten • Mauerarbeiten • Verblendarbeiten
Betonarbeiten • Stahlbetonarbeiten
Allbausanierung • Putzarbeiten



Henschelstr. 4 Tel.: 0 21 33 / 260 220 info@rohdebau.de
41540 Dormagen-Hackenbroich Fax: 0 21 33 / 260 229 www.rohdebau.de



Esch Bedachungs GmbH
www.eschdach.de
info@eschdach.de
Siemensring 94 - 47877 Willich

Reparaturschnelldienst - Flachdachabdichtungen - Ziegeldächer - Dachflächenfenster
Kranverleih - Containerdienst - Naturschieferarbeiten - Fassadenbekleidung
Tel.: 02154-9545560 Fax: 9545561 Mobil: 0163-2551695



BEDACHUNG SEIFERT
DACHDECKERMEISTER

**ZIEGELDACH - FLACHDACH
BAUKLEMPNEREI
NOTDIENST**

Tel.: 0 21 31 - 3 67 95 93
info@bedachungseifert.de · www.bedachungseifert.de

Alles unter einem Dach!
Dachdeckerei • Klempnerie
Zimmerer • Holzbau
Von Profis Hand in Hand



Udo Schmitz
Neu- und Sanierungsbedachungen

Udo Schmitz GmbH Brückenstr. 70 Tel.: (02156) 496 77 90 E-Mail: info@schmitz-udo.de
Dachdeckerei & Zimmerer 47877 Willich Fax: (02156) 496 77 91 www.schmitz-udo.de



van Straelen
BEDACHUNGEN

- Bedachungen
- Fassadenbau
- Dachbegünung
- Gerüstbau
- Metalleindeckungen
- Solartechnik

Hooghe Weg 10 Tel. 0 21 52 · 56 05 www.jakobvanstraelen.de
47906 Kempen Fax. 0 21 52 · 5 44 92 info@jakobvanstraelen.de

Mitgliedsbetrieb in der
Spezialkartei Denkmalpflege



BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL



www.bauenundleben.de/standorte

Wir sind der starke Partner für Ihre anspruchsvollen Projekte - seit Juni 2014 mit mehr als 50 Standorten

Arbeiten Sie mit uns Hand in Hand und profitieren Sie von einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Nummer 1* in NRW - Ihrem starken Baustoffhändler vor Ort. 9 von 53 guten Adressen finden Sie hier oder unter: www.bauenundleben.de/standorte

47800 Krefeld
BAUEN+LEBEN Baufachhandel
GmbH & Co. KG
Glockenspitz 50
Telefon: 02151 4878-0

47918 Tönisvorst
BAUEN+LEBEN Baufachhandel
GmbH & Co. KG
Tempelsweg 3
Telefon: 02151 7072-0

41334 Nettetal
BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG
Wevelinghover Str. 152
Telefon: 02153 12165-0

41747 Viersen
BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG
Gladbacher Straße 97-99
Telefon: 02162 12386

40667 Meerbusch
BAUEN+LEBEN Baufachhandel
GmbH & Co. KG
Kanzlei 19
Telefon: 02132 2393

41515 Grevenbroich
Pick Baufachzentrum GmbH
Lilienthalstraße 31
Telefon: 02181 757807-0

41541 Dormagen
BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG
Deichstraße 73-77
Telefon: 02133 2543-0

41569 Rommerskirchen
Pick Baufachzentrum GmbH
Bahnstraße 3
Telefon: 02183 44176-0

41468 Neuss
BAUEN+LEBEN GmbH & Co. KG
Blindeisenweg 8
Telefon: 02131 36929-0

* Gemessen an der Standortanzahl in NRW
782_BAUEN+LEBEN Service GmbH & Co. KG 10_2014

Bauklempnerei • Fassaden • Bedachungen aller Art • Dachbegrünung



Am Selder 49a
47906 Kempen

Telefon:
0 21 52 - 91 99 - 0
Telefax:
0 21 52 - 91 99 - 17
terbeek-bedachungen@t-online.de
www.bedachungen-terbeek.de



Industriering Ost 78
47906 Kempen

Tel.: 0 21 52/51 08 50 u. 51 08 28
Fax: 0 21 52/5 49 71
www.hl-dachdecker.de
info@hl-dachdecker.de

Meisterhaft
★★★★★





SEIT 1963

Eppinghovener Straße 33
41472 Neuss

Tel. 0 21 82-43 40
Büro 02 11-75 12 21
Fax 02 11-7 56 71 44

Der Dachdeckermeister (vorm. Bovelet)



Bedachungen
Matthias Genster
Dachdeckermeister

Büttgener Weg 12
41564 Kaarst-Vorst

- Velux geschulter Fachbetrieb
- Steil-/Flachdachsanieierung
- Reparaturarbeiten
- Fassadenbekleidung

Tel.: (0 21 61) 67 50 44
Fax: (0 21 61) 67 50 64



Dachdeckermeister
Bernd Gockel



- Bedachungen
- Flachdachabdichtung
- Balkonsanierungen
- Gründächer
- Reparaturschnelldienst
- Klempnerarbeiten
- Dachfenster
- Fassadenbekleidung
- Photovoltaik
- Solarthermie

Willicher Straße 18 · 47877 Willich
Mail: info@gockel-bedachungen.de

Telefon 0 21 54-8 04 84
Telefax 0 21 54- 66 17



BEDACHUNGEN **ZIMMEREI·HOLZBAU**

Van-der-Upwich-Str. 6 · 41334 Nettetal
Tel. 0 21 53-91 69-0 · Fax 0 21 53-91 69-17
www-schiffer-dach.de · info@schiffer-dach.de

FSN Fritz Schiffer GmbH & Co. KG **auf Dauer besser.**



Stefan Litzka-Vandeweert
Dach- und Fassadenbau

Bleichstraße 1
41747 Viersen

Tel.: 0 21 62/3 20 74
Fax: 0 21 62/3 20 76
E-mail: info@litzka-dachundfassade.de



- Bauklempnerei
- Schieferarbeiten
- Gründächer
- Flachdächer
- Kranvermietung
- Solartechnik

Hückelsmaystr. 271
47804 Krefeld

Tel. 02151 311487
Fax 02151 743036

info@laender-bedachungen.de
www.laender-bedachungen.de



BEDACHUNGEN UND BAUKLEMPNEREI

Herbert Schmitz GmbH

Wolberostr. 2-4
41462 Neuss

Tel.: 0 21 31/59 37 18
Fax: 0 21 31/59 29 33
Mobil: 01 72/2 42 76 75

Fachbetrieb der Dachdeckerinnung Neuss




DAHMEN
DACHDECKERMEISTER

von-Ketteler-Str. 12
47906 Kempen

- Flachdachsanieierung
- Bauklempnerei
- Asbestsanierungen
- Dachreparaturen
- Neueindeckungen jeder Art
- PV-Solaranlagen

Tel.: 02152/54907
Fax: 02152/558995
DahmenFrank@t-online.de · www.dahmen-dachdecker.de




PETER FRANZEN
DER DACHBAUMEISTER

Bedachungen • Bauklempnerei • Zimmerei • Kranvermietung

Meerbuscher Straße 147
40670 Meerbusch

Tel 0 21 59 - 36 24
Fax 0 21 59 - 5 17 13






Alles unter einem Dach - Profis für Profis

Partner für Dachbaustoffe

- › Fachkundige Beratung
- › Individuelle Betreuung
- › Vollsortiment für Dach und Fassade
- › Ständige Sortimentspflege
- › Exakter Lieferservice
- › Marktgerechte Preisgestaltung

Vermeulen GmbH · Tackweg 15 · 47918 Tönisvorst
Tel.: 0 21 51/9 95 90 · Fax: 0 21 51/99 59 99
www.vermeulen.de · vermeulen-gmbh@t-online.de

Partner
der Dach-
decker

Ein Janssen-Prinzip:
Mehr.



www.janssen-dach.de Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel
für Dachdecker-Profis.



Das Dach - unser Fach.

• Haustechnik
 • Industrietechnik
 • Werkzeugmaschinen
 • Schaltanlagen
 • Montagen im In- und Ausland



ESR
 Elektro Service Rippers

Industriestraße 32
 47877 Willich
 Tel.: 02154/427753
 Fax: 02154/911702
 www.esr-rippers.de
 kontakt@esr-rippers.de

► Planung / Entwicklung
 ► Lüftungs-, Klima-, Kältetechnik
 ► Heizungstechnik
 ► Elektro-, Steuer-, Regeltechnik
 ► Gebäudeleittechnik
 ► Alternativenergie



Bohmann
 Klimatechnik

Bohmann KG
 Untergath 190 · 47805 Krefeld
 Tel. 021 51/96 95-0 · Telefax 0 21 51/54 40 18
 krefeld@bre-kg.de · www.bohmann-krefeld.de



Prechters
 GmbH

Ihre Experten für Strom und Licht

- Licht-Elektrotechnischer Handel
- EDV-Datenetze/ Digitale TV-Anlagen
- Elektrotechnische Anlagen
- Telekommunikationsanlagen

Seit mehr als 35 Jahren
 Ihr starker Partner im
 Bereich Elektro
 mitten in Neuss

Prechters GmbH
 Stephanstraße 10 · 41464 Neuss
 E-Mail: info@prechters.de
 Tel.: 0 21 31-12 57 9-0
 Fax: 0 21 31-12 57 9-20
 www.prechters.de




Elektro Lücking
 Necklenbroicher Straße 56 • 40667 Meerbusch

(0 21 32) 56 86 · Fax 56 85
 info@elektro-luecking.de
 www.elektro-luecking.de

Meisterbetrieb

Elektroinstallationen
 Industriemontagen
 EIB-Gebäuderechnik
 EDV-Netzwerktechnik
 Beleuchtungsanlagen
 Telefonanlagen · ISDN



plein
 Licht. Elektro. Technik.

Plein Elektro-Großhandel GmbH & Co. KG Ludwig-Erhard-Str. 24 Telefon 02131 . 20441-0 kaarst@plein-elektro.de
 41564 Kaarst Telefax 02131 . 20441-20 www.plein-elektro.de

Elektrotechnik und Lösungen für Profis

Seit 1947 bieten wir Handwerk, Industrie, Handel und Kommunen umfassenden Service auf der Höhe der Zeit. Ob schneller Tipp am Telefon, das Dutzend Automaten oder Prozessoptimierung für Ihre Beschaffung: Gemeinsam finden wir Ihre Lösung. Auch europaweit.

Gesellschafter der

FEGIME
 DEUTSCHLAND
 www.schmidt-elgro.de



SCHMIDT GMBH & CO. KG

Zentrale Mönchengladbach Odenkirchener Str. 79 41236 Mönchengladbach Tel. 02166/4587-0 Fax 02166/44891	Abhollager MG-Neuwerk Engelbleckerstr. 79 41066 MG-Neuwerk Tel. 02161/69496-16 Fax 02161/6949690	Filiale Dormagen Kieler Str. 9 41540 Dormagen Tel. 02133/53084-0 Fax 02133/53084-99	Filiale Krefeld Untergath 204 47805 Krefeld Tel. 02151/52487-0 Fax 02151/52487-55	Abhollager Neuss Gladbacher Str. 475a 41460 Neuss Tel. 02131/384868-0 Fax 02131/384868-9	Abhollager Viersen Freiheitsstraße 176 41747 Viersen Tel. 02162/26628-30 Fax 02162/26628-39
---	---	--	--	---	--

**Unterhaltsreinigung · Industriereinigung
 Glasreinigung · Fassadenreinigung**

OS
 Objekt Service
 HILGELAND

OS Objekt Service Hilgeland GmbH
 Westpreussenstraße 6a · 47809 Krefeld
 Tel. 0 21 51-57 43 0 · Fax 0 21 51-57 43 43 · info@objekt-service.de · www.objekt-service.de

PRIMUS
 Gebäudedienste

- Unterhaltsreinigung · Glasreinigung
- OP-Reinigung · Grund-/Bauabschlußreinigung
- Bettenaufbereitung zentral/dezentral · Industriereinigung
- Abwicklung von Zentralspülen · Hol- und Bringendienste
- Pforten- und Empfangsdienste · Hostessendienste
- Kurierfahrten · Küchenhilfsdienste · Gartenpflege/Gartenanlage

Elbestraße 8
 47800 Krefeld

info@primus-dienste.de
 www.primus-dienste.de

Tel. 0 21 51. 15 73 76
 Fax 0 21 51. 15 73 95

alles clean

NBRG

NBRG Schmitz GmbH Gebäudedienste
 Am Herberthof 6 · 47809 Krefeld
 Telefon 0 21 51/5 58 60 · Fax 0 21 51/55 86 40
 gl@nbrg.de · www.nbrg.de

Intertek

Joba
 Facility Services

Gebäudereinigung
 Gebäudedienste

Gebäudemanagement
 Sicherheitsdienste

Service am laufenden Quadratmeter

Vernetzte Dienstleistungen rund um Ihr Gebäude verlangen Fachkompetenz und sind Vertrauenssache – rufen Sie uns an!

Telefon +49 (0)2151 / 70 60 5 - 0 | www.jobfa-fs.de

SPAR-ERLAUBNIS FÜR ALLE!

NISSAN
 Innovation that excites

NISSAN SCHENKT IHNEN DIE MEHRWERTSTEUER!

NISSAN TAGESZULASSUNGEN OHNE MEHRWERTSTEUER.¹

NISSAN MICRA VISIA FIRST
 MIT COMFORT PAKET
 1,2 l, 59 kW (80 PS)
TAGESZULASSUNG

- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth®, AUX-Eingang und 4 Lautsprechern
- elektrische Fensterheber vorne

SONDERPREIS: AB € 9.450,-²

NISSAN NOTE VISIA
 MIT COMFORT PAKET
 1,2 l, 59 kW (80 PS)
TAGESZULASSUNG

- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth®, USB-Schnittstelle und 4 Lautsprechern
- Stepp-/Start-System

SONDERPREIS: AB € 11.990,-²

NISSAN JUKE VISIA
 1,6 l, 69 kW (94 PS)
TAGESZULASSUNG

- sportlicher, extravaganter Crossover
- LED-Tagfahrlicht
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth® und AUX-Schnittstelle

SONDERPREIS: AB € 14.990,-²

NISSAN QASHQAI VISIA
 1,2 DIG-T, 85 kW (115 PS)
TAGESZULASSUNG

- Klimaanlage
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth®, USB-Schnittstelle
- CHASSIS CONTROL, Technologie

SONDERPREIS: AB € 17.990,-²

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!

Ihr Spezialisten-Team für "KAROSSERIE + LACK"

- Lackier- und Karosseriearbeiten
- Unfallinstandsetzung aller Fahrzeug-Fabrikate
- Felgenaufbereitung/-Reparatur
- Smart-Repair
- Glasreparatur
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Abschleppservice
- Wasserlacke
- 3-jährige Lackgarantie sowie Lackierung von Möbeln und anderen lackierfähigen Produkten

SCHWAB DANIELS
 LACKIERWERKSTATT

Siemensstr. 8-10 • Gewerbegebiet • 41469 Neuss-Norf
 Tel.: 0 21 37/89 33 • Fax: 0 21 37/92 90 06
 info@schwab-daniels.de • www.schwab-daniels.de

Auto-Service Pade

Ihr Kfz-Meisterbetrieb für...

- Reparaturen und Wartungen aller Fabrikate
- Oldtimer Instandsetzung
- U.v.m.

TUV SÜD
 Ergebnis: „Sehr Gut“

Ausgezeichnet für Qualität und Service!

Insterburger Straße 20 · 40670 Meerbusch
 Tel.: 02159 3355 · Fax: 02159 51925
 www.autoservice-pade.de

Tendyck
 Autohaus GmbH

Heinrich-Haagen-Straße 30
 41334 Nettetal-Lobberich
 Tel.: 0 21 53/12 29-0
 www.tendyck.de
 (Hauptändler)

Mathias-Giesen-Straße 19
 41540 Dormagen
 Tel.: 0 21 33/97 57-0
 www.tendyck.de

IWSGesellschaft
für Informations- und
Werkstatt-Service**JAMA**

Ihr Kompetenter Partner in allen Fragen!

Von A-Z alles aus einer Hand:

- AU & Diagnose • Hebeteknik
- Klimaservice • Reifenservice • UVV Abnahme
- Stückprüfung • Schulungen

IWS GmbH · Kölner Str. 11 · 47805 Krefeld
Tel. 0 21 51/4 94 60 19 · Fax 0 21 51/4 94 60 24


Augenblick mal ...



schwab | tolles
AUTOHAUSER NEUSS | DORMAGEN

Siemensstr. 5 +12 • 41469 Neuss
Tel.: (02137) 108-0 • Fax: (02137) 108-46
www.schwab-tolles.de • info@schwab-tolles.de



Omnibusse und Nutzfahrzeuge
Service-Hotline:
+49 (0) 2154 9580-0

Service · Wartung · Reparatur
Lackierung · Karosseriebau
Nachrüstung · Ersatzteile

Boeckels
damit Sie weiterkommen

www.boeckels.de



SEAT

DIE PARIS-SONDERMODELLE

FIRMENKUNDEN | NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE | VORFÜHRWAGEN

AUTOHAUS BERND BEIVERS
Bahnstr. 106, 41569 Rommerskirchen
Telefon +49 2183 82120, Telefax +49 2183 81568 b.beivers@seat-beivers.de, www.seat-beivers.de

LKW-Service **GOTTSCHALK** GmbH

- Werkstatt für LKW und Anhänger aller Fabrikate
- LKW – Ersatzteilverkauf
- Prüfstelle für die laut StVZO vorgeschriebenen Untersuchungen (HU, AU-Diesel, SP, etc.)

Neersener Str. 7 · 41564 Kaarst
Telefon (02131)69028-29
www.lkw-service-gottschalk.de

IVECO
Die Welt des Transports

Der beste Platz für Ihre Anzeige.Kontakt: Ralf Thielen, Tel.: (0 21 83) 41 78 29
Fax: (0 21 83) 41 77 97 · ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

Geben Sie ihrem Heim
ein neues Gesicht!

pawlowski malermeister
GmbH & Co.KG

Ritterstraße 253
47805 Krefeld
Tel.: 0 21 51/95 33 10
Fax: 0 21 51/56 47 61
info@ingo-pawlowski.de
www.ingo-pawlowski.de





LACK- UND FARBENFABRIK
bollmann
... Malerbedarf rundum!

**Ihr Großhandel für
Farben, Lacke,
Tapeten,
Bodenbeläge
Malerwerkzeuge.**

Öffnungszeiten
Mo-Do 7.00 - 16.30 Uhr
Fr 7.00 - 16.15 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

41065 Mönchengladbach, Sophienstraße 49-53
Telefon (02161) 49398-0, Telefax (02161) 49398-25
www.otto-bollmann.de • info@otto-bollmann.de

52068 Aachen, Charlottenburger Allee 52
Telefon (0241) 900340-0, Telefax (0241) 900340-25

CNC-Laserschneiden von MINI bis XXL **8kW-Laser**



Edelstahl bis 50 mm
Stahl / Aluminium bis 25 mm
Kupfer / Messing bis 6 mm
XXL-Fasenschneiden bis 3 m x 12 m
XXL-Rohrschneiden bis 12 m Länge
Kleinteile, Einzelteile
CNC-Abkanten

GESCHÄFTSZEIT 1956 - MEHR ALS **25 JAHRE** LASERSCHNEIDEN
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, PED 97/23/EC
www.schages.de
Schages GmbH & Co. KG · CNC-Lasertechnik **Schages**

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Ralf Thielen
Tel.: (0 21 83) 41 78 29 · Fax: (0 21 83) 41 77 97
E-Mail: ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen

Ihr Partner für:
Bauen & Wohnen

KILBINGER
Neuss

Türen **Beschläge**

Holzwerkstoffe

www.kilbinger.de

Ausstellungs-Zentrum Stephanstraße 12 · 41464 Neuss Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 + 13.15 - 16.45 / Sa. 10.00 - 13.00 nur Fachausstellung
Telefon: (0 21 31) 97 62-0 · Telefax: (0 21 31) 97 62 62

Jetzt neu: Unser Brennbetrieb



pohle

**STAHL · EDELSTAHL
ALUMINIUM
KUNSTSTOFF & ZUBEHÖR**

Profitieren Sie von unserem umfangreichen Dienstleistungsangebot, wie Sägen, Brennschneiden, Rohrlasern, Sandstrahlen, Bohren und Folieren. Überzeugen Sie sich von einem starken Partner mit Know-how und bestmöglicher Lieferbereitschaft.

Mit uns schneiden Sie gut ab!

Carl Pohle GmbH & Co. KG
Bonnenbroicher Str. 101 · 41238 Mönchengladbach
Telefon: 02166 / 928-0 · Telefax: 02166 / 928-100
www.carl-pohle.de · E-Mail: info@carl-pohle.de

MEHR WERKSTOFFE,
MEHR LEISTUNG, MEHR ZUKUNFT.

Kerschgens
WERKSTOFFE & MEHR

DAUERBRENNER!

Seit 130 Jahren stehen wir dem Metallhandwerk und der Metall und Stahl verarbeitenden Industrie als kompetenter Partner zur Seite. Um zu einem „Dauerbrenner“ zu werden, muss man jedoch weitergehen. Deshalb bieten wir Ihnen heute neben einem umfassenden Lagerprogramm an Stahl ein breites Sortiment an Edelstahl und NE-Metallen sowie zahlreiche Anarbeitungsleistungen.

WWW.KERSCHGENS.DE

Kerschgens Werkstoffe & Mehr GmbH · Standort Stolberg
Steinbachstraße 38-40 · D-52222 Stolberg
Fon: +49 2402 1202-0 · Fax: +49 2402 1202-100 · stolberg@kerschgens.de

Steinrück
_ beschläge _ konzepte

www.steinrueck.de

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Ralf Thielen, Tel.: (0 21 83) 41 78 29

Fax: (0 21 83) 41 77 97 · ralf.thielen@image-text.de

Image Text Verlagsgesellschaft mbH · Deelener Straße 21-23 · 41569 Rommerskirchen



FLÜMANN

MÖBELWERKSTÄTTE & TISCHLEREI

Gestaltung und Anfertigung von Einrichtungen, Haustüren, Fenstern und Treppen

FLÜMANN GMBH & CO. KG
Talstraße 3, 47798 Krefeld

Tel.: (021 51) 61 44 21
Fax: (021 51) 69 50 5

www.fluemann.de
info@fluemann.de

THELEN

KÜCHEN WOHNEN SCHLAFEN

May 15

41334 Nettetal-Leuth

T.: +49 (2157) 8140

www.thelen.de

WWW.HANDWERK.DE

**Die Welt war noch
nie so unfertig.**

Pack mit an.

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe
auf handwerk.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

PROFESSIONELLE ENERGIEKONZEPTE & KOMPETENTE UMSETZUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 3195-0

PLANUNG & MONTAGE
Regatherm
FLÄCHENHEIZSYSTEME
02162/5027540
info@regatherm.de
www.regatherm.de
Sittarder Str. 38
41748 Viersen

Montage nur für
das SHK-Handwerk

Schalten Sie um auf Qualität!

Ralf Eßer
Sanitär- und Heizungsbau
Meisterbetrieb
Rembertstraße 118 · 47809 Krefeld
Telefon (021 51) 55 79 10
Telefax (021 51) 55 79 11

Verheizen Sie nicht Ihr letztes Hemd!

ihre Vorteile

- Bis zu 30% Energie sparen durch den Einsatz modernster Brennwerttechnik
- Staatliche Förderung nutzen

Heizungsmodernisierung lohnt sich!
Wir beraten Sie gerne.

Planung · Beratung · Ausführung
Energieberatung · Koordination
Instandsetzung

Janssens
Haustechnische Anlagen GmbH

Janssens Haustechnische Anlagen GmbH
Magdeburger Str. 35, 47800 Krefeld
Tel.: 02151 - 475084, Fax: 02151 - 471995

Wannenträger und barrierefreie Duschelemente
- direkt vom Hersteller -

- kurze Lieferzeiten
- fast alle Größen lieferbar

MADE IN GERMANY

WWK Sanitär Systeme GmbH
Von-Ketteler-Straße 7a · 47906 Kempen
Tel. 0 21 52-910 52 60 · Fax 9 57 68 54

www.shs-gmbh.net

umwelt
heizung
klima

**IHR PARTNER
IN SACHEN
FUSSBODENHEIZUNG**

Planung · Beratung · Ausführung

T 0 21 57 / 1 24 03-0
F 0 21 57 / 1 24 03-29
E info@shs-gmbh.net

Söllerinostr. 24
41379 Brüggen-Bracht

hp

badambiente

Handelspart GmbH Am Ökotoip 82 - 84 40549 Düsseldorf T: 0211.56983-0 www.handelspart.de	Handelspart GmbH Rethelstraße 33 40237 Düsseldorf T: 0211.944783-0 info@handelspart.de	Handelspart GmbH Jagenbergstraße 13a 41468 Neuss T: 02131.31483-0 info@handelspart.de	badambiente Posener Straße 156 40231 Düsseldorf T: 0211.506594-0 www.badambiente.de
---	--	---	---

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**DER EINFACHSTE
WEG ZUM
NEUEN BAD**

GENIAL
EINFACH

- ERFTSTRASSE 36
41238 MG-GIESENKIRCHEN / T +49 2166 98494-18
- LIERENFELDER STRASSE 35
40231 DÜSSELDORF / T +49 211 7355-291
- ELEMENTS-SHOW.DE

Werkstattbesuch drückt Leasing-Kosten

Die Kosten bei der Rückgabe eines Leasingfahrzeugs können happig sein. In vielen Fällen sind Nachzahlungen im fünfstelligen Bereich fällig, die zum Teil nicht kalkulierbar sind. Schnell ist die vereinbarte Kilometerzahl überschritten, und ein kleiner Kratzer im Lack kann leicht über 1.000 Euro kosten.

Das helfen auch Smart-Repair und Vollkosten-Leasing wenig; denn auch der reparierte Schaden mindert häufig den Wert des Fahrzeugs. Deshalb wollte Dataforce, ein Marktforschungs- und Beratungsinstitut, von Fuhrparkleitern wissen, was sie bei der Leasingrückgabe zahlen.

Über 50 Prozent aller Flotten (ab einem Personenwagen) nutzen die Möglichkeit, Fahrzeuge zu leasen, nach drei oder vier Jahren wieder abzugeben und durch ein neues



zu ersetzen. Immerhin werden knapp 20 Prozent der Fahrzeuge nach dem Ablauf der Leasingzeit in den Bestand des Unterneh-

mens aufgenommen. Bei kleineren Flotten bis zehn Fahrzeugen ist dieser Anteil mit 27 Prozent noch höher. Der Ärger bei der Lea-

Soll 50 Jahren
in Neuss
„Sie
werden
uns gut
finden.“

Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Kfz-Fragen der Reparatur, Pflege und Wartung werden Sie überzeugen.

krause karosserie
Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • www.krause-karosserie.de

**KAROSSERIE
HAUFSCHILD**

Meisterbetrieb Lackierung Karosserie Service

Karosserie Im Taubental 33
41468 Neuss
Tel. 0 21 31 / 17 86 993
www.karosserie-haufschild.de

Fachbetrieb

Lack & Blech 🧑🔧

Karosserie- und Lackierzentrum

Unser Service für Sie:

- Kostenlose Beratung
- Kostenloser Hol- und Bringservice
- Schadenkalkulation mittels DAT-Schadenkalkulations-Programm
- Unterstützung bei der Schadenabwicklung im Versicherungsfall
- Eigene Leihwagen
- 24-Stunden-Abschleppdienst

Otto-Schott-Str. 3
47906 Kempen

T: 0 21 52 - 55 75 70
M: 0 170 - 285 22 77
F: 0 21 52 - 55 75 72

Lack & Blech
Karosserie- und Lackierzentrum
Inh. Guido Wagner

Guido.Wagner@lackundblech.de
www.lackundblech.de

Ihr Auto in besten Händen **Rosinski**

Lackierarbeiten • Unfallinstandsetzung
Karosseriearbeiten • An- und Verkauf
von Gebrauch- & Unfallwagen
Autoglasservice • Oldtimer-
Restaurierung • Ersatzwagen

Motor & Getriebe • Instandsetzung
TÜV/AU im Haus • Inspektionen aller Art
Reifen-Service • Einbau von Gasanlagen
Fehlerdiagnostik • Achsenvermessung
Hol- und Bringservice

Roseller Str. 1 • 41539 Dormagen • Tel. 0 21 33 - 803 17

www.autoservice-rosinski.de

singrückgabe ist vorprogrammiert, denn im Regelfall ist er mit Kosten verbunden. 44 Prozent der Fuhrparks mit weniger als zehn Fahrzeugen im Bestand tragen Kosten in Höhe von bis zu 1.000 Euro, während sechs Prozent mit mehr als 5.000 Euro zur Kasse gebeten werden.

Bei größeren Flotten mit mehr als 50 Fahrzeugen verändert sich das Bild deutlich. 59 Prozent der Fahrzeuge werden mit Kosten von unter 1.000 Euro zurückgegeben. Keiner dieser Fuhrparks in der Stichprobe gab an, bei der Rückgabe mehr als 3.000 Euro zahlen zu müssen. Je größer der Fuhrpark, desto höher ist der Anteil an Fahrzeugen, die über so genannte Service-Leasing-Verträge im Unternehmen sind. Dies bedeutet auf der einen Seite, dass bestimmte Leistungen bereits

abgedeckt sind, aber eben auch, dass beispielsweise beim Routine-Reifenwechsel der eine oder andere Kratzer vor der Rückgabe beseitigt wird.

Ein Blick auf die Dataforce-Zahlen zeigt, dass große Flotten zusätzlich neben der Vertragswerkstatt vermehrt freie Anbieter nutzen. Bei kleinen Fuhrparks gehen lediglich zwei von zehn in die freie Werkstatt und nutzen damit die Möglichkeit von Smart-Repair und Co., um bereits kleine Schäden beheben zu lassen. Bei großen Flotten sind es hingegen vier bis fünf von zehn Unternehmen, die diese Form der Instandsetzung für sich nutzen. Die Werkstätten haben sich bereits voll darauf eingestellt, so dass es auch hier mittlerweile Hol- und-Bring-Service für die Fahrzeuge gibt. (ampnet/Sm)



Wir bringen Ihren Ford wieder in Form!

FORD SERVICE I

KAROSSIEREREPARATUREN

Ob Windschutzscheiben-, Karosserie- oder Lackschaden: Wir setzen Ihr Fahrzeug zuverlässig und kompetent instand. Sprechen Sie uns an!



Auto Breuer GmbH

Poststr. 96-100 • Grevenbroich • Tel.: 02181 / 2 97 77 • www.auto-breuer.de

Einbau von Windschutzscheiben für alle Fahrzeugtypen
 Einbrennlackierung | Beseitigung von Unfallschäden
 Rahmenrichtbank | Klimageservice | opt. Achsvermessung



Knieriem
 Inh. Frank Sprenger
 Karosseriebau - Lackierung

Karosserie
 Fachbetrieb

Eurogaranti

Einfach gut aufgehoben.
 Das gilt auch für Ihr Auto. Und für Sie.

Knieriem GmbH · Inh. Frank Sprenger
 Industriestraße 31 · 41564 Kaarst
 Tel.: 0 21 31/66 71 71 · Fax: 0 21 31/66 92 97
 info@knieriem-sprenger.de · www.knieriem-sprenger.de

LACK - KAROSSE - LACK - KAROSSE - LACK - KAROSSE



Maass
 Wir bringen's in Ordnung

R. Belda & J. Malkowski GbR

Unfallinstandsetzung
 Lackierung
 Kfz-Pflege und
 Werterhaltung
 Fahrzeugtechnik
 Partner der Versicherung

Kölner Straße 15 Tel.: 0 21 33 / 4 25 26
41539 Dormagen Fax: 0 21 33 / 1 07 80

Mo - Do 7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Augstein
 Auto. Technik. Leidenschaft.

Karosseriebau | Lackiererei | Kfz-Technik | Autogasanlagen | Oldtimerrestauration

Keine Zeit für Ihre Fahrzeuge? Wir kümmern uns drum!

- Erinnerung an den TÜV
- Kostenloser Leihwagen (auch Transporter)
- Hol- und Bringservice

Unfallschaden, Glasschaden, Inspektion:
Augstein: Alles aus einer Hand




Bergiusstr. 2 | 41540 Dormagen-Hackenbroich
Tel: (0 21 33) 69 51 | www.augstein-gmbh.de

AUTOLACKIEREREI & KAROSSERIEFACHBETRIEB



Burchert GmbH

ABSCHLEPPDIENST & REPARATUREN ALLER ART

- Beseitigung von Unfall-, Glas- und Einbruchschäden
- Reparaturen aller Art und für jedes Fabrikat
- Reifenservice · Achsvermessung
- HU + AU durch unsere DEKRA- und TÜV-Partner im Haus
- Inspektion und Wartung
- Altfahrzeug-Annahmestelle



**Abschlepp- und Bergungs-
 24h-NOTDIENST**
 Tel. 0 21 52 / 89 41 60

Heinrich-Horten-Str. 6a · 47906 Kempen
 Tel.: 02152/894 160 · Fax: 02152/894 1666
 www.burchert-gmbh.de
 info@burchert-gmbh.de

SCHUMACHER –
die Adresse für 3 Gewerke
 Karosseriebau • Inspektion • Objektlackierung

SCHUMACHER
 Fullservice - nicht nur bei Unfallschäden

Schumacher GmbH · Heyerbusch 5 · 41515 Grevenbroich
 Tel. 0 21 81. 22 70-0 · www.schumachergmbh.de

ROBERTZ
Fahrzeugbau
Nutzfahrzeugservice
 zertifiziert nach DIN ISO 9001

☎ **0 21 62 / 1 02 03 - 0**
 www.fahrzeugbau-robertz.de

Erfahrung kann man nicht lernen.
 Autohaus Borgmann – seit über 75 Jahren für Sie da.

Krefeld
Borgmann

Blumentalstraße / Nassauerring | 47803 Krefeld
 Tel.: 02151-7688-0 | www.borgmann-krefeld.de

OSTERATH
FAHRZEUGBAU · NUTZFAHRZEUGE

Zertifizierter Fachbetrieb für Nutzfahrzeuge
 nach DIN EN ISO 9001:2008

Osterath GmbH · Hanns-Martin-Schleyer-Straße 1a
 47877 Willich (Gewerbegebiet Münchheide II)

- Fahrzeugbau/-umbau
- Mechanik, Service & Instandsetzung
- Elektrik/Hydraulik
- Lackieranlage
- Nutzfahrzeughandel
- Ersatzteihandel

Telefon (021 54) 92 53-0
 Telefax (021 54) 92 53-18

www.osterath-gmbh.de
 fahrzeugbau@osterath-gmbh.de

Parkprobleme europaweit

Einparken stellt manchen Autofahrer vor Probleme. Allein in Europa hatte jeder dritte Autofahrer in den vergangenen fünf Jahren einen Schaden an seinem Fahrzeug, 16 % davon waren auf Zwischenfälle beim Parken zurückzuführen.



Zu diesem Ergebnis kommt das Marktforschungsinstitut YouGov im Rahmen einer Studie, für die 9177 Autofahrer aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien befragt wurden.

Die unfallträchtigsten Autofahrer kommen aus Italien: Jeder Zweite hatte in den vergangenen fünf Jahren einen Fahrzeugschaden, 26 % davon passierten beim Einparken. An

zweiter Stelle folgen die Spanier (25 % Parkschäden) vor den Deutschen mit 11 %. Am Ende der Statistik tauchen die Franzosen und Briten auf: Rund jeder vierte Autofahrer aus diesen Ländern hatte einen Schaden am Auto, gerade mal 10 % waren auf Parkplatzunfälle zurückzuführen. Besonders gefährdet sind der YouGov-Studie zufolge Kombi-Fahrer, denn das geräumige Fahrzeug hat mit 27 % die höchsten Unfallquoten beim Einparken.

Kleinlaster mit mehr Mängeln als Pkw

Kleinlaster bis 3,5 t Gesamtgewicht haben mehr Mängel als Personenkraftwagen. Das sagt die Mängelbilanz aus 2,8 Millionen KÜS-Hauptuntersuchungen des Jahres 2014. Bei den erheblichen Mängeln (keine Zuteilung einer Plakette) wurden bei den Pkw insgesamt 25,29 % gezählt, bei den 3,5-Tonnern waren es

28,52 %. Zur Bremsanlage notierten die KÜS-Prüfingenieure bei den Pkw 30 % Mängel (31 % bei 3,5-Tonner), bei der Lenkung waren es im Pkw-Bereich 7 %, bei den Lkw 11 %. Achsen, Räder, Reifen und Aufhängungen werden beim Pkw mit 28 % bemängelt, bei Kleinlastern sind es 25 %, Fahrgestell und Rahmen hatten bei Personenkraftwagen 15 %, bei 3,5-Tonnern 20 % Mängel.

Der Bestand der Klein-Lkw bis 3,5 Tonnen nimmt beständig zu, 2014 waren laut Kraftfahrt-Bundesamt 2.100.000 davon zugelassen.



Klimaanlage:

Filtersystem regelmäßig austauschen

Die Klimaanlage ist heute für fast alle Autofahrer ein Muss – selbst in Kompakt- oder Kleinwagen. Mittlerweile rüsten die Hersteller deutlich mehr als 90 Prozent ihrer Fahrzeuge mit dem Komfortbauteil aus.

Moderne Klimaanlagen mit Pollenbeziehungsweise Aktivkohlefilter bieten neben einem kühlen Kopf an heißen Tagen auch den Vorteil, dass sie die in den Innenraum strömende Außenluft gründlich reini-

gen. Das funktioniert jedoch nur bei einwandfreiem, sauberem Filtersystem. Ansonsten können sich dort Keime oder Bakterien einnisten und die Luft im Auto verunreinigen. Deshalb die vorgeschriebenen Wechselintervalle beachten.

Optimale Temperatur zwischen 21 und 23 Grad

Mitunter verbreiten Klimaanlagen nach dem Start modrige Gerüche, Indiz für Pilzbefall durch Restfeuchtigkeit. Dann ist meist eine Desinfektion der Anlage fällig. Als Vorbeuge-



- gebrauchtwagen
- karosserie & lack
- achsvermessung
- reifenservice
- TÜV und AU

- inspektionen aller fabrikate
- klimaanlagen-service
- hol- und bringservice
- windschutzscheiben
- fahrzeugdiagnose

michael beivers
 kfz-meisterbetrieb
 roseller straße 15
 41539 dormagen

tel.: 02133 / 53 15 15
 fax: 02133 / 53 14 05
 mail: info@kfz-beivers.de
 web: www.kfz-beivers.de

öffnungszeiten
 mo - do: 07:30 - 17:30
 fr: 07:30 - 15:00

Boxer Schmiede

www.boxer-schmiede.de



Auto Motorrad Jung Alt
 Wevelinghovener Str. 29,
 41515 GV-Barrenstein

Die etwas andere Werkstatt
 fast alles möglich! ob oder, ob oder wir machen

Tel.02181/64571

maßnahme empfiehlt der TÜV Rheinland: „Kurz vor Ende der Fahrt, etwa mit der Eco-Taste, die Kühlfunktion ausschalten, das Gebläse aber weiterlaufen lassen. Der Fahrtwind trocknet so die Feuchtigkeit im Bereich des Verdampfers und der Leitungen ab.“ Als optimale Innentemperatur im Auto gilt

der Bereich zwischen 21 und 23 Grad Celsius, ein vernünftiger Kompromiss zwischen Wohlfühlfaktor und Wirtschaftlichkeit. Denn: Läuft der Kompressor der Kältemaschine stets auf vollen Touren, erhöht sich auch der Kraftstoffverbrauch.

WEITER NÄCHSTE SEITE »»»

BUSINESSDAYS
 VERLANGERT BIS ZUM 30.06.



CITROËN GRAND C4 PICASSO
 ab 199,- € mtl. zzgl. MwSt.¹
 OHNE ANZAHLUNG

CITROËN C4 CACTUS
 ab 139,- € mtl. zzgl. MwSt.¹
 OHNE ANZAHLUNG

www.citroen-business.de
 ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

HOT DEAL

HEISSE RATEN. BERUHIGENDER SERVICE.



CITROËN
 CRÉATIVE TECHNOLOGIE

FULL SERVICE LEASING* 4 JAHRE GARANTIE
 WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN.

*Bei dem BUSINESS DAYS Full Service Leasing-Angebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und zzgl. Fracht für folgende Aktionsmodelle: CITROËN GRAND C4 PICASSO E-HDI 115 BUSINESS CLASS bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit und CITROËN C4 CACTUS PURETECH 82 LIVE bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit., gültig bis 30.06.2015. ²Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la carte Business Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund Rumpeler-Straße 4, 51149 Köln. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/höhenwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 4,6 bis 4,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 107 bis 105 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B-A+

RULAND (H) • Hormesfeld 31 • 41748 Viersen • Telefon 02162 / 24 99 30 • Fax 02162 / 33483
 Autohaus Ruland GmbH Info@Ruland-Viersen.de • www.Ruland-Viersen.de

CITROËN BUSINESS CENTER - Ihr Ansprechpartner für gewerbliche Kunden und Nutzfahrzeuge

(F) = Vertragshändler, (V) = Vertragserkäufer mit Neuzulassung, (V) = Verkaufsstelle

KARL ab
9.135,- €



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE KARL

DARF EIN GÜNSTIGES
AUTO SO VIEL DRAUF-
HABEN?



Wir leben Autos.

Der neue KARL überzeugt mit modernem Design und bietet alles, was ein Auto braucht, und damit jede Menge Gründe, die für ihn sprechen. Hier fünf davon:

- hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- ein außergewöhnlich komfortables Interieur
- Er überzeugt durch deutsche Ingenieurskunst
- bahnbrechende Konnektivität
- Fahrkomfort und Funktionalität sorgen für echten Fahrspaß

Jetzt Probe fahren!

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel KARL Selection, 1.0, 55 kW (75 PS) Manuelles
5-Gang-Getriebe

Monatsrate **89,- €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 850,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 5.122,- €, Laufzeit: 48 Monate, mtl. Leasingrate: 89,- €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 10.350,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 0,- €.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Gebr. Baggen oHG separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Gebr. Baggen oHG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,6-5,4;
außerorts: 3,9-3,7; kombiniert: 4,5-4,3; CO₂-Emission,
kombiniert: 104-99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).
Effizienzklasse C

BAGGEN



Gebr. Baggen oHG · Kölner Straße 100-120 · ☎ 02151 / 3 68 07-0
www.baggen.de · Geöffnet: Mo. - Fr. 8.30 - 19 Uhr, Sa. 8.30 - 14 Uhr, So. 11 - 14 Uhr*

* Besichtigung, keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten

Regelmäßige Wartung nicht erforderlich

Außerdem gilt: Die Klimaanlage immer mal wieder für ein paar Minuten einschalten, damit die Bauteile des Aggregats stets gut geschmiert bleiben. Ansonsten ist eine regelmäßige Wartung des geschlossenen Systems – vergleichbar mit einem

Kühlschrank – aus technischer Sicht nicht erforderlich. Lässt allerdings die Kühlleistung der Anlage deutlich nach, kann das auf einen Kältemittelverlust hindeuten. In diesem Fall die Anlage vom Fachmann auf Dichtigkeit prüfen und den Füllstand kontrollieren lassen.

QUELLE: TÜV RHEINLAND

Brummis leuchten besser

Auch Nutzfahrzeuge profitieren vom Licht-Test

Trucker und Busfahrer sollten regelmäßig die Beleuchtung ihres Fahrzeugs überprüfen lassen. Das geben die Organisatoren des Licht-Tests, das Deutsche Kfz-Gewerbe und die Verkehrswacht, jetzt bekannt.

hochgerechnet rund 800.000 Nutzfahrzeuge mit Licht-Mängeln.

Jeder fünfte Truck oder Bus war einäugig unterwegs und bei neun Prozent der überprüften Fahrzeuge waren sogar beide Scheinwerfer fehlerhaft. Jeder sechste Brummifahrer blendete den Gegenverkehr mit zu hoch eingestellten Scheinwerfern. Die Bilanz nahm der Sprecher zum Anlass, an alle Trucker und Busfahrer zu appellieren, jetzt verstärkt auf eine intakte Beleuchtung zu achten. Gerade in der dunklen Jahreszeit und bei schlechten Witterungsverhältnissen stellen Nutzfahrzeuge ohnehin ein erhöhtes Sicherheitsrisiko dar.

Anlass sei die hohe Mängelquote in der Statistik, betonte ein Sprecher der Kfz-Innung. Entsprechendes Aktionsmaterial werde den Werkstätten zur Verfügung gestellt.

Die Erfahrung zeigt: Jeder dritte Truck oder Bus war mit fehlerhafter Licht-Anlage unterwegs. Die Mängelquote von 34 Prozent ergab auf den Bestand

IWS Gesellschaft
für Informations- und
Werkstatt-Service

JAMA

Ihr Kompetenter Partner in allen Fragen!

Von A-Z alles aus einer Hand:

- AU & Diagnose • Hebeteknik
- Klimaservice • Reifenservice • UVV Abnahme
- Stückprüfung • Schulungen

IWS GmbH · Kölner Str. 11 · 47805 Krefeld
Tel. 0 21 51/4 94 60 19 · Fax 0 21 51/4 94 60 24



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
Handwerker Edition NRW-Garage.

DER FORD TRANSIT CONNECT L1
 1.6 TDCI, 55 KW (75 PS), TAGESZULASSUNG

EZ 10/14, 100 km, ABS, ESP, FORD Airbagsystem, Radio mit USB und Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Rückfahrkamera, Klimaanlage, elektrische Außenspiegel, Beifahrerdoppelsitz, 180° Doppelflügeltüre, LED-beleuchteter Laderaum, Ganzjahresreifen, Handwerker Edition² u.v.m.

Unser Angebot

€ 15.650,-¹ zzgl. der gesetzlichen 19% MwSt.



NRW-Garage

Niederlassung der Autohaus am Handweiser GmbH

Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

NRW-Garage Düsseldorf,

Höherweg 181, 40233 Düsseldorf, Tel.: 0211 913385-00

NRW-Garage Am Handweiser,

Burgunderstr. 17-25, 40549 Düsseldorf, Tel.: 0211 56906-0

NRW-Garage Leverkusen,

Manforter Str. 24, 51373 Leverkusen, Tel.: 0214 83006-0

NRW-Garage Nutzfahrzeugzentrum City-Service,

Himmelgeisterstr. 45, 40225 Düsseldorf, Tel.: 0211 31007-25

www.nrwgarage.de

¹Gilt nur für gewerbliche Kunden (außer Autovermieter, Behörden, Kommunen sowie gewerbliche Abnehmer mit gültigem Ford-Werke Rahmenabkommen). Angebot zzgl. der gesetzlichen 19% Mehrwertsteuer. Gilt für einen Ford TRANSIT CONNECT L1 1.6 TDCI, 55 kW (75 PS), Tageszulassung, Begrenzte Stückzahl ab Lager. ²Ausbau durch die Fa. SORTIMO INTERNATIONAL GmbH.

Transporter: Ideal für das Handwerk und Kleinunternehmen

Wenn es darum geht, schnell, flexibel und wirtschaftlich kleinere Mengen an Gütern von einem Standort zum Nächsten zu transportieren, sind Kleintransporter unschlagbar.

Ganz im Gegenteil zu ihren größeren Brüdern, den LKW, verfügen sie zwar nur über ein begrenztes Zuladungsvolumen, das sich meist im Bereich zwischen einer und eineinhalb Tonnen bewegt, dürfen aber von Gesetzes wegen mit deutlich höheren Geschwindigkeiten auf allen Spuren der Autobahnen bewegt werden.



Ein weiterer Vorteil ist die Betriebserlaubnis: So dürfen Kleintransporter mit maximalen Gesamtgewichten von bis zu 3,5 Tonnen von Fahrzeugführern mit einer normalen Fahrerlaub-

nis der Klasse B bewegt werden. So entfallen teure Kosten für Logistikunternehmen, da die Klasse C Führerscheine für LKW

WEITER AUF SEITE 38 »»»

SIMPLY CLEVER

SKODA

DER NEUE ŠKODA SUPERB.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Jetzt einsteigen und Probe fahren.

Erleben Sie die nächste Generation unseres Flaggschiffs – bei einer Probefahrt! Sie werden sehen: Der Neue ŠKODA Superb definiert die Limousine neu. Er bietet Ihnen mehr Stil, mehr Raum und mehr Extras wie LTE-Internet, SmartLink, Parkenassistent 3.0 und LTE-Internet. Jetzt einsteigen und testen! Wir freuen uns auf Sie.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 8,7-5,3; außerorts: 6,0-3,7; kombiniert: 7,0-4,1; CO₂-Emission, kombiniert: 165-107 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A+

Autohaus Wolters
Römerstr. 196, 41462 Neuss
Tel.: 02131 745040, Fax: 02131 541284
www.auto-wolters.de

**ECHTE KERLE –
ECHTE NUTZFAHRZEUGE**

v.l.n.r. obere Reihe: Christian Lehmann, Uwe Froesck und Sebastian Stiels; untere Reihe: Christian Kothes, Achim Staudt und Christian Goldkuhle

TÖLKE + FISCHER
TOEFLIDE

VW Nutzfahrzeugzentrum Krefeld
Heideckstraße 177 · 47805 Krefeld · Telefon 02151 339-400
Tölke & Fischer GmbH & Co. KG · Gladbacher Str. 345 · 47805 Krefeld



Innovation
that excites



DIE NISSAN NUTZFAHRZEUGE.

JETZT MIT BIS ZU 11.926,- € PREISVORTEIL NETTO!¹ (14.192,- € BRUTTO)

NV200 Kastenwagen PRO
dCi90, 66 KW (90 PS)

- Kurzzulassung 2014/2015
- Cool & Sound-Paket (Klimaanlage & Radio/CD)
- Farbe weiß
- Laderaumlänge: 2,04 m
- Laderaumhöhe: 1,35 m
- Nutzlast: 665 kg
- Anhängelast: 1.100 kg

€ 17.775,- UVP² NETTO (21.152,- brutto)
- € 6.442,- P&A NACHLASS NETTO³ (7.666,- brutto)
= € 11.333,- NETTO (13.486,- brutto)

NV400 Kastenwagen PRO
dCi125, 92 KW (125 PS), L2H2, 3,5 t

- Kurzzulassung 2014/2015
- Cool & Sound-Paket (Klimaanlage & Radio/CD)
- Farbe weiß
- Laderaumlänge: 3,08 m
- Laderaumhöhe: 1,89 m
- Nutzlast 1.535 kg
- Anhängelast: 2.500 kg

€ 30.814,- UVP² NETTO (36.669,- brutto)
- € 11.926,- P&A NACHLASS NETTO³ (14.192,- brutto)
= € 18.888,- NETTO (22.476,- brutto)

Besuchen Sie unsere Nutzfahrzeug-Messe vom 12.-13.Juni auf der Automeile Höherweg in Düsseldorf. Wir freuen uns auf Sie!

Abb. zeigen Sonderausstattung. ¹Maximale Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug bei Kauf des hier beworbenen NV400 Kastenwagens. ²Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. ³Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Alle Angebote richten sich an Gewerbetreibende und gelten nur solange unser Vorrat reicht.**

www.nissan-pa.de
AUTOZENTRUM P&A GmbH
Virchowstr.140-146 · 47805 Krefeld
Düsseldorf · 0211/73 77 3-0
Mönchengladbach · 02161/93 91-0

Krefeld Preckel · 02151/93 58-73
Solingen · 0212/26 26 4-0
Heiligenhaus · 02056/98 41-0
Geldern · 02831/92 34-0
Neuss · 02131/7 40 36-0
Willich · 02154/48 13-87
Kleve · 02821/77 61-0
Heinsberg · 02452/688-0



Autozentrum P&A / Preckel

und Busse mehrere 10.000 Euro kosten und in der Regel von den Unternehmen für ihre Kraftfahrer bezahlt werden müssen. Nach der Straßenverkehrsordnung sind die kleinen Alleskönner als Hochdachkombis, also normale Personenkraftwagen

zugelassen und unterscheiden sich von normalen Fahrzeugen nur durch fehlende Seitenscheiben im hinteren Bereich. Beim Ladevolumen scheiden sich die Geister. Typischerweise liegen hier Volumina zwischen 2 und 19 Kubikmetern Stauraum.

Insassensicherheit groß geschrieben

Hersteller bis zu 220 Kilometer pro Stunde schneller Kleintransporter wie Mercedes, Volkswagen, Fiat und IVECO setzen seit der Neuentwicklung sprintstarker und verbrauchsar-

mer Turbodieselantriebsaggregate immer mehr auf Leistung. So lassen sich moderne Transporter gebraucht oder als Neuwagen mit Längen von bis zu 6 Metern und Radständen über 4 Metern ähnlich wie konventionelle Kombifahrzeuge manövrieren. Sechsganggetriebe, adaptive Fahrwerke und Federbeine erhöhen den Komfort besonders im Bereich der Fahrerkabine, die meist durch massive Aufbauten vom Ladebereich getrennt ist, und bieten nachhaltigen Schutz der Insassen und ein komfortables Fahrgefühl.

Breites Spektrum optionaler Features im Inter- und Exterieur

In Sachen Innenausstattung bieten viele Hersteller eine breite Palette an optionalen Features. Ob Lederlenker, Klimaautomatik oder Rückfahrkamera, kaum ein Kundenwunsch, den moderne Kleintransporter nicht erfüllen. In der Basisausstattung kommen die meisten Modelle aber meist in einer Dreisitzvariante.

Auf harten Arbeitseinsatz getrimmte Werkstoffe

Robuste Böden aus verschleißfesten Kunststoffen, Variable Gurtbefestigungssysteme und steife und stabile Wände bieten in Kombination mit Antirutschmatten eine perfekte Ladungssicherung auch bei höheren Geschwindigkeiten. Zusätzliche passive Sicherheitssysteme wie das Antiblockiersystem ABS oder elektronische Stabilitätssystem ESP sind in dieser Klasse meist Standard und verringern weitere Gefahren im Straßenverkehr.



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford: bewegt die Wirtschaft

FORD TRANSIT CONNECT KASTENWAGEN BASIS

Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Doppelflügelhecktür, ESP mit Berganfahrassistent, adaptive Lastkontrolle und Traktionskontrolle, elektrische Fensterheber vorn

Bei uns für

€13.000,-¹ netto
(€15.470,00 brutto)

FORD TRANSIT COURIER BASIS

Energie-Rückgewinnungs-System, Ford Easy Fuel, Airbag, Fahrerseite, Lenksäule in Höhe und Reichweite einstellbar

Bei uns für

€11.700,-² netto
(€13.923,00 brutto)



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Transit Connect: 4,8 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,4 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 115 g/km (kombiniert). Ford Transit Courier: 4,7 (innerorts), 3,7 (außerorts), 4,1 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 108 g/km (kombiniert).

Autohaus Lassek GmbH

Carl-Sonnenschein-Str. 128
47809 Krefeld
Telefon 02151/94850

¹Angebot gilt für einen Ford Transit Connect Kastenwagen Basis 200 (L1) 1,6 l TDCI 55 kW (75 PS). ²Angebot gilt für einen Ford Transit Courier Basis B460 1,5 l TDCI 55 kW (75 PS).

Kleintransporter-Training

Mehr Sicherheit und Erfahrung

Fahrer von Kleintransportern sind enormen Belastungen ausgesetzt. Sie sind Sommer wie Winter unterwegs, nachts ebenso wie bei widrigen Witterungsverhältnissen. Überlastete Straßen hindern sie oft am Vorankommen und der Termin- und Kostendruck ist immens.

Kleintransporter unterscheiden sich im Fahrverhalten in vielen Punkten vom Pkw: begrenzte Rundum-Sicht, Probleme mit den „toten Winkeln“, voluminöse Aufbauten. Einfluss von Seitenwind, Rangierschwierigkeiten und Probleme mit engen Einfahrten. Hinzu kommt der zum Teil enorme Einfluss der Beladung auf das Fahrverhalten und die Fahrzeugstabilität. All dies erfordert Erfahrung beim Rangieren, Bremsen und erst recht beim Kurven fahren. Für die erfolg-



reiche Bewältigung dieser anspruchsvollen Fahraufgaben erfolgt bisher keine spezielle Ausbildung.

Basis ist vielmehr ausschließlich der PKW-Führerschein. Das Kleintransporter-Training des Fahrsicherheitszentrum Grevenbroich setzt direkt an den Praxis-Problemen an. In speziellen Fahrmanövern werden Fahrtechniken trainiert, um kritische Fahrsituationen besser zu bewältigen.

Zudem lernen die Kursteilnehmer unter Anleitung erfahrener Trainer die Grenzen ihres Fahrzeuges und ihre persönlichen Grenzen kennen!

Gute Gründe für ein Kleintransporter-Training

- » Sensibilisierung für kritische Fahrsituationen
- » Höhere Fahrsicherheit zur Vermeidung von Unfällen
- » Sensibilisierung für die spezifischen Fahreigenschaften von Kleintransportern
- » Richtige Ladungssicherung
- » Geringere Ausfallzeiten durch weniger Unfälle
- » Höhere Wirtschaftlichkeit durch optimierte Fahrzeugnutzung

QUELLE: ADAC

Für jeden das richtige Training

Basis-, Intensiv-, Perfektions-, oder Kompakt-Training



02181 7570-222

www.fsz-grevenbroich.de

ADAC

nicht reden, machen

Auch als
Geschenk-
Gutschein
erhältlich

Ihre Karosseriefach Wir sind markenunabhängig Ihre Spezialisten für Unfallreparatur

Grefrath



Exklusiv- und Industrielackierung | Full-Service für:
Wohnmobile | Wohnwagen | Kraftfahrzeuge | Motorräder |
Unfallinstandsetzung

Steinforth GmbH

Pastorats Hof 19 · 47929 Grefrath
Telefon: (02158)40828-0
Telefon: (02158)1010
Telefax: (02158)40828-10
eMail: info@steinforth.de
www.steinforth.de

Brüggen



Karosseriebau und Autolackierungs GmbH
Glas-, Lack- und Unfallschäden
Weiherfeld 26
41379 Brüggen
Telefon: (02163)953575
Telefax: (02163)953577
www.reiner-brenner.de

Willich



Hanns-Martin-Schleyer-Str. 1 a
47877 Willich
Telefon: (02154)9253-0
Telefax: (02154)9253-18
eMail: fahrzeugbau@osterath-gmbh.de
www.osterath-gmbh.de



Siemensring 12
47877 Willich
Telefon: (02154)41919
Telefax: (02154)40273
www.steppen-karo.de

CARosserie & Lack Schmitz GmbH

Rohrzieherstraße 9
47877 Willich
Telefon: (02154)485756
Telefax: (02154)413474
eMail: info@carosserie-schmitz.de
www.carosserie-schmitz.de

Kempen



Autolackiererei und Karosseriefachbetrieb
Unfall-, Glas- und Einbruchschäden
Reparaturen aller Art
Abschleppdienst Tag & Nacht
Heinrich-Horten-Str. 6 a · 47906 Kempen
Telefon: (02152)89416-0
Telefax: (02152)89416-66
eMail: info@burchert-gmbh.de
www.burchert-gmbh.de



Lack & Blech



Karosserie- und Lackierzentrum

Lack & Blech Guido Wagner
Karosserie- und Lackierzentrum
Otto-Schott-Straße 3
47906 Kempen
Telefon: (02152)557570
Telefax: (02152)557572
eMail: guido.wagner@lackundblech.de
www.lackundblech.de



Theo Boeckels
Nutzfahrzeuge GmbH
Am Nordkanal 18-20
47877 Willich-Schiefbahn
Telefon: (02154)9580-0
Telefax: (02154)9580-80
eMail: info@boeckels.de
www.boeckels.de

Korschenbroich

Karosserie- und Lackierzentrum



Püllenweg 17 · 41352 Korschenbroich
Telefon: (02161)995970
Telefax: (02161)995972
eMail: info@a-kettmaker.de
www.a-kettmaker.de

Kaarst



Knieriem GmbH
Karosserie- und Fahrzeugbau
Industriestraße 31 · 41564 Kaarst
Telefon: (02131)667171
Telefax: (02131)669297
eMail: info@knieriem-sprenger.de
www.knieriem-sprenger.de



Grevenbroich



Auto Breuer GmbH
Neu- und Gebrauchtwagen
Leasing · Versicherung · Kfz-Reparatur
Karosserie-Instandsetzung
Poststraße 96 – 100 · 41516 Grevenbroich
Telefon: (02181)29 777
Telefax: (02181)29 77 22
www.auto-breuer.de

SCHUMACHER

Full-Service bei Unfallschäden

Schumacher GmbH
Full-Service nicht nur bei Unfallschäden
Karosseriebau und Lackierung
Oberflächenveredelung aller Art
Ab sofort auch mit Inspektion, Wartung, HU & AU!
Heyerbusch 5 · 41515 Grevenbroich
Telefon: (02181)22700
Telefax: (02181)227070
eMail: info@schumachergmbh.de
www.schumachergmbh.de

hbetriebe abhängig! ren und Autolackierung



Krefeld

Lackierzentrum Krefeld
Karosserie- & Lackierzentrum Bermes GmbH
Breuershofstr. 23 · 47807 Krefeld
Telefon: (02151)316011
Telefax: (02151)316975
eMail: info@lackierzentrum-krefeld.de
www.lackierzentrum-krefeld.de



Borgmann GmbH
Blumentalstr. 151-155 · 47803 Krefeld
Tel.: (02151) 7688-0
Fax: (02151) 7688-150
eMail: info@borgmann-krefeld.de
www.borgmann-krefeld.de

Neuss



Krause Karosserie Neuss GmbH
Moselstraße 29 · 41464 Neuss
Telefon: (02131)124560
Telefax: (02131)1245650
eMail: info@krause-karosserie.de
www.krause-karosserie.de

Meerbusch



Manfred Geib
Karosserie- und Fahrzeugbau

Necklenbroicher Straße 27
40667 Meerbusch
Telefon: (02132)4633
Telefax: (02132)960250
eMail: info@manfred-geib.de
www.manfred-geib.de



Karosserie Haufschild
Meisterbetrieb · Lackierung
Karosserie · Service
Im Taubental 33 · 41468 Neuss
Tel.: (02131)1786993
Fax: (02131)2013890
eMail: info@karosserie-haufschild.de
www.karosserie-haufschild.de

schwab | tolles

AUTOHÄUSER NEUSS | DORMAGEN

Autohaus Schwab-Tolles GmbH & Co. KG
Siemensstr. 5 + 12
41469 Neuss-Norf
Telefon: (02137)108-0
Telefax: (02137)108-45
eMail: info@schwab-tolles.de
www.schwab-tolles.de

Autohaus Hoisten

- Tankstelle mit Service
- Reparaturen aller Marken
- Karosserie- und Lackierarbeiten

Welderstraße 3 · 41469 Neuss
Telefon: (02137)7250
Telefax: (02137)786083
eMail: info@tankstelle-hoisten.de
www.tankstelle-hoisten.de



Dormagen

A.HECKER^{GM}_{BH}

A. Hecker GmbH
Karosseriebau und Lackierung
Beschriftung und Fahrzeugumbauten
Beseitigung von Glas- & Unfallschäden
Norfer Straße 10 · 41539 Dormagen
Tel.: (02133)210737
eMail: info@achecker.de
www.achecker.de

Kniest III

Autohaus Kniest GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf, Service und Vermittlung
Kieler Straße 26 · 41540 Dormagen
Telefon: (02133)5009-0
Telefax: (02131)94 28-90 25
eMail: info@autohaus-kniest.de
www.kniest.info

Kniest III

Autohaus Kniest GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf, Service und Vermittlung
Moselstraße 6 · 41464 Neuss
Telefon: (02131)94 28-0
Telefax: (02131)94 28-88 33
eMail: info@autohaus-kniest.de
www.kniest.info

Rosinski

Zdzislaw Rosinski
Karosserie-Fahrzeugbau & Lackierung
Roseller Straße 1 · 41539 Dormagen
Telefon: (02133)80317
Telefax: (02133)219156
eMail: z.rosinski@arcor.de
www.autoservice-rosinski.de



R. Belda & J. Malkowski GbR
Unfallinstandsetzung · Lackierung
Kfz-Pflege und Werterhaltung
Kölner Straße 15 · 41539 Dormagen
Tel.: (02133)42526
Fax: (02133)10780



Exklusiv- und Industrielackierung | Full-Service für:
Wohnmobile | Wohnwagen | Kraftfahrzeuge | Motorräder |
Unfallinstandsetzung

Karosseriebau Stefan Moll Grevenbroich GmbH
Siemensstraße 23
41515 Grevenbroich
Telefon: (02181)75780-0
Telefax: (02181)75780-10
eMail: info@moll-karosseriebau.de
www.moll-karosseriebau.de



Kritische Anmerkungen zur deutschen Energiepolitik machte Dr. Eberhard Uhlig von RWE in der Klausurtagung der Kreishandwerkerschaft Niederrhein.

Energiepolitik: RWE-Direktor Eberhard Uhlig referierte vor Obermeistern

„Keine deutschen Alleingänge“

Über die „nationale Energiepolitik aus Sicht eines Energieversorgers“ referierte Dr. Eberhard Uhlig während der Klausurtagung der Kreishandwerkerschaft Niederrhein.

Uhlig ist Direktor der BOA Kraftwerke Frimmersdorf-Neurath, die zum RWE-Konzern gehören. Zum Zeitpunkt des Vortrags stand noch die von Bundesumweltminister Gabriel geplante Klima-Abgabe für ältere Kohlekraftwerke

im Raum, die inzwischen vom Tisch ist.

Uhlig kritisierte, dass „Energiethemem fast nur noch unter dem Aspekt des Umweltschutzes diskutiert werden“. Der Klimaschutz dominiere die Diskussion, dabei sei Deutschland nur mit 2,3 Prozent in der weltweiten CO₂-Bilanz vertreten. „Weltweit hat sich der CO₂-Ausstoß in den letzten Jahren um 50 Prozent erhöht – in Deutschland hingegen ist er um 20 Prozent gesunken.“

Entschieden sprach sich Uhlig gegen deutsche Alleingänge aus. „Wenn Sie in Deutschland und Europa die Schrauben anziehen und in anderen Ländern passiert nichts, dann treiben Sie nur die Wirtschaft aus dem Land und erreichen für den Klimaschutz nichts“, sagte er. Der RWE-Direktor plädierte dafür, „die Ideologie aus der Diskussion zu nehmen“. Es gelte, den „Energiehunger der Welt“ zu stillen. Dafür werde jede Energie gebraucht, also auch fossile Energieträger.

vanacken
Druckerei & Verlag

Bogenoffsetdruck
Zeitvorteil
Druck
Plakate
Flexibilität
individuell
kombinierbar
Konzeption
Zeitschriften
Mailings
kurze Wege
zufriedene Kunden
überraschend
langjährige Erfahrung
Adressaufbereitung
hoher Beratungsanspruch
Bücher
Kreation
Publikationen
zuverlässig
Qualität
digitale Druckvorstufe
Beilagen
Familienunternehmen
Broschüren
Komplettherstellung

Druckerei & Verlag

Professionelle
Umsetzung
von der Idee
bis zum Druck

van Acken Druckerei u. Verlag UG
Magdeburger Straße 5
47800 Krefeld

Telefon: 02151-44 00-0
Telefax: 02151-44 00-11

verlag@van-acken.de
www.van-acken.de

Innung für Land- und Baumaschinentechnik wählte Vorstand und ehrte Mitglieder

Franz-Josef Schulte ist Obermeister

Einen neuen Obermeister hat die Innung für Land- und Baumaschinentechnik Niederrhein: Franz-Josef Schulte aus Sonsbeck trat jetzt die Nachfolge von Peter Müller an, der sich mehr als drei Jahrzehnte lang ehrenamtlich für seinen Berufsstand engagierte. Zwei Mitglieder der Innung feierten Silber-Jubiläen und wurden während der Innungsversammlung in Sonsbeck geehrt.

Mit der Neuwahl des Vorstandes vollzog die Innung einen Generationswechsel in der Führung. Auch der langjährige stellvertretende Obermeister Peter Heift kandidierte nicht mehr. Neben Landmaschinenmechaniker-Meister Franz-Josef Schulte gehören dem neuen Vorstand an: als stellvertretende Obermeister Walter Huhn (Schermsbeck) und Georg Kersten (Rees), als Lehrlingswart Christoph Strerath (Mönchengladbach), außerdem Theo Büsch (Kerken), Frank Hellmanns (Rheurdt), Marcus Grotwinkel (Kamp-Lintfort), Wilhelm Winkler (Meerbusch) und Johannes Polm (Alpen). In der Innung haben sich rund 100 Betriebe der Land- und Baumaschinentechnik vom gesamten Niederrhein freiwillig zusammengeschlossen.



Zu ihren Silber-Jubiläen wurden Johannes Polm (z.v.l.) und Albrecht Laufs (z.v.l.) geehrt. Der bisherige Obermeister der Innung für Land- und Baumaschinentechnik Niederrhein, Peter Müller (rechts), und Klaus Koralewski, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, überreichten die Auszeichnungen.

Als eine seiner letzten Amtshandlungen ehrte der bisherige Obermeister Peter Müller zwei Mitglieder: Seit 25 Jahren betreibt Landmaschinenmechaniker-Meister Johannes Polm seinen Landmaschinenbetrieb in Alpen. Er hat sich auf Beratung, Verkauf und Service von Rasenmähern, Motorsensen, Motorsägen und Motorgeräten spezialisiert. Zu seinem Jubiläum erhielt Polm die Ehrentafel der Handwerkskammer Düsseldorf.

Ebenfalls vor einem Vierteljahrhundert machte Albrecht Laufs seinen Meister im Landmaschinenmechaniker-Handwerk. Er führt einen Reparaturdienst für Landmaschinen in Viersen und wurde mit dem Silbernen Meisterbrief geehrt. Peter Müller überreichte die Auszeichnungen gemeinsam mit dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, Klaus Koralewski.



AMRENT

Rollgerüste · Arbeitsbühnen

Mieten Sie Ihren Erfolg!

Ihr gesamter Baustellenbedarf aus einer Hand – schnell, zuverlässig und günstig.

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage –
gewerblich oder privat!**

AMRENT GmbH

Meivissenstr. 62b | 47803 Krefeld
Gewerbepark Englische Kaserne, nach Einfahrt links
Tel.: 021 51-657 1040 | Fax: 021 51-657 1041
kontakt@amrent-krefeld.de
www.amrent-krefeld.de



Vier Betriebe aus dem Bereich der Kreishandwerkerschaft Niederrhein gehören zu den insgesamt 43 Handwerksunternehmen, die jetzt mit dem Preis „Meister.Werk.NRW“ ausgezeichnet wurden.

Minister Rempel verlieh Preis „Meister.Werk.NRW“

Ausgezeichnete Bäcker und Fleischer

Vier Betriebe aus der Region sind mit dem Preis „Meister.Werk.NRW“ ausgezeichnet worden. Die Bäckereien Rudolf Weißert (Krefeld) und Lehnen (Brüggen) sowie die Fleischer Gerlach (Kempfen) und Tockloth (Neuss) nahmen die Auszeichnung in Düsseldorf von Landwirtschafts- und Verbraucherschutzminister Johannes Rempel entgegen.

Insgesamt wurden 43 Unternehmen aus dem Fleischer- und Bäckerhandwerk ausgezeichnet, 29 Bäckereien und 14 Fleischer-Fachbetriebe. „Das Lebensmittelhandwerk ist maßgeblich an einer nachhaltigen Entwicklung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Mehrwerten in den vielen unterschiedlichen Regionen unseres Landes beteiligt“, erklärte Minister Rempel während der Auszeichnungsveranstaltung im Maxhaus Düsseldorf.

„Während andere Auszeichnungen aus der Lebensmittelbranche immer nur das Produkt in den Vordergrund stellen, gehen wir einige Schritte weiter und zeichnen das Handwerk an sich und alle darauf folgenden Aspekte für Region und Gesellschaft

aus“, sagte Rempel weiter. Was traditionell und nachhaltig aus Produkten der Region entstehe, habe nicht nur eine große wirtschaftliche Bedeutung. Es stehe auch für ein Lebensgefühl, so Rempel: „Etwa seine Brötchen morgens um die Ecke zu kaufen und zu wissen, dass sie dort noch täglich selbst und mit frischen Zutaten gebacken werden. Oder seine Grillwurst beim Metzger seines Vertrauens zu kaufen und zu wissen, dass hier noch traditionelles Handwerk zu Hause ist“.

Für Minister Rempel ist das Lebensmittelhandwerk eine tragende Säule der NRW-Ernährungswirtschaft, vor allem da die meisten Betriebe noch Handwerksbetriebe sind. Über 5.000 Unternehmen, davon hauptsächlich Bäcker- und Fleischerbetriebe, sorgen in NRW für die unmittelbare Nahversorgung mit Backwaren und Fleischprodukten. „Hier werden regionale und kulinarische Produkte von hoher Qualität produziert, die Identität und Heimat vermitteln“, so der Minister. „Unsere Bäcker und Fleischer sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze, fördern die regionale Zusammenarbeit innerhalb einer Region zum Aufbau stabiler Wertschöpfungsketten

und sind ein wichtiger Nahversorger vor allem in ländlichen Regionen.“

Mit der Auszeichnung „Meister.Werk.NRW“ möchte Minister Rempel diese Leistungen anerkennen und stärker in der öffentlichen Wahrnehmung verankern: „Verbraucherinnen und Verbraucher interessieren sich zunehmend dafür, was sie kaufen, woher die Produkte kommen und unter welchen Bedingungen sie hergestellt werden. Vor allem regional erzeugte Lebensmittel gewinnen daher immer mehr an Bedeutung. Handwerkliche Lebensmittelherstellung ist mehr, als ‚nur‘ die Zutaten zusammenzurühren. Dahinter verbirgt sich profundes Wissen und lange Tradition.“

Die Auszeichnung „Meister.Werk.NRW“ wird an Bäcker- und Fleischerhandwerksbetriebe verliehen, die sich um besondere Qualität bemühen. Dabei geht es insbesondere darum, die handwerkliche Produktion, aber auch die Werte eines handwerklichen Betriebes besonders anzuerkennen. Die Kriterien wurden gemeinsam mit den Bäckerverbänden und dem Fleischerverband NRW erarbeitet.

Zweiradspezialist Frank Croonenberg: Ehrenurkunde zum 40-jährigen Bestehen

Fahrräder sind seine Leidenschaft

Die Freude über die Auszeichnung stand Frank Croonenberg ins Gesicht geschrieben. Während der Innungsversammlung der Zweiradmechaniker-Innung Kreis Viersen erhielt der Zweiradmechanikermeister jetzt die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf zum 40-jährigen Betriebsjubiläums. Dr. Timo Torz von der Kreishandwerkerschaft Niederrhein überreichte ihm die Auszeichnung.

Wobei unser Unternehmen schon viel länger existiert. Mein Großvater Franz Croonenberg gründete 1932 eine Huf- und Kunstschmiedewerkstatt. Allerdings sind wir erst seit 40 Jahren in der Handwerksrolle zu finden, daher dieses Jubiläum“, erzählt Frank Croonenberg. Was sein Großvater in Schwalmtal-Amern aufbaute, erweiterte sich im Laufe der Zeit um einen Haushaltswaren- und Geschenkbereich. Bei der Schmiede kamen indes die Räder dazu, wobei die Schmiedearbeiten allerdings auf dem Rückzug waren. „Mein Vater Bruno übernahm dann den Bereich Räder und meine Tanten den Part Haushaltswaren und Geschenke“, berichtet der Zweiradmechanikermeister.

Er selbst begann 1979 eine Lehre bei seinem Vater, legte dreieinhalb Jahre später die Gesellenprüfung ab und schloss 1991 den Meister an. Im selben Jahr übernahm er



Die Ehrenurkunde zum 40-jährigen Bestehen seines Betriebs erhielt Frank Croonenberg (links) von Dr. Timo Torz (Kreishandwerkerschaft).

auch den elterlichen Betrieb. Als seine Tanten 2004 ihren Bereich aufgaben, erweiterte sich das Zweiradfachgeschäft an der Hauptstraße 19a in Amern entsprechend. Damals gehörten sogar noch Yamaha Motorräder mit zum Angebot. 2008 stieg Frank Croonenberg komplett auf die Fahrräder um und schied als Yamaha-Vertragshändler aus.

„Wir haben stattdessen den Schwerpunkt auf die Elektrofahrräder gelegt und das ist bis heute so geblieben. Ich bin mit Leib und Seele Zweiradmechanikermeister“,

sagt Frank Croonenberg. Aufgrund der kontinuierlichen Weiterbildung im Elektrofahrradsektor hat sich das Unternehmen zu einem echten Spezialbetrieb für diesen Sektor entwickelt. Neben den Elektrorädern steht natürlich auch die normale Fahrradpalette zur Verfügung. Die vierte Generation ist ebenfalls schon am Start. Sohn Christian setzt als Zweiradmechanikermeister die Familientradition fort, wenngleich er derzeit noch in einem anderen Unternehmen arbeitet, um möglichst viele Erfahrungen zu sammeln, bevor auch er in Amern einsteigt.

UMWELT UND ENTSORGUNG
SEIT MEHR ALS 25 JAHREN



GERHARD SCHUG

Hanns-Martin-Schleyer-Str. 17 · 41564 Kaarst
Tel. +49 2131 59 13 37 · Fax +49 2131 59 13 38
E-Mail: container-schug@t-online.de

Tel. 02131 / 59 13 37

german **gc** contract



Eine starke
Partnerschaft

german contract:
Contracting für Ihren Erfolg

Ihre Vorteile:

- Gesicherte Auftragslage
- Übernahme Ihrer Rechnung
- Langjährige Kundenbindung
- Hohe Abschlussquote
- Folgeaufträge von zufriedenen Kunden
- Gebältes Know-how und hohe Qualitätsstandards

Infos unter 02131-5310-443
und www.germancontract.com

Kaarster Handwerker-Familie feierte drei herausragende Ereignisse

Das Nink-Motto: „Wohne dein Leben“

Gleich drei herausragende Ereignisse feierte die Kaarster Handwerker-Familie Nink: Senior Heinz Nink (84) legte vor 50 Jahren die Prüfung zum Maler- und Lackierermeister ab und wurde zu seinem Jubiläum mit dem Goldenen Meisterbrief der Handwerkskammer Düsseldorf ausgezeichnet. Da er sich im selben Jahr selbständig machte, wurde nun auch der Betrieb 50 Jahre alt. Und: Thomas Nink, Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Rhein-Kreis Neuss und Sohn des Firmengründers, vollendete sein 60. Lebensjahr. Paul Neukirchen, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, gratulierte und überreichte die Ehrenurkunden.

Das Firmenmotto bringt es auf den Punkt: „Wohne dein Leben!“ Hochwertige Malerarbeiten, Innenausbau sowie Fassaden- und Badsanierung sind die Spezialgebiete des Fachbetriebs Nink. Mit Hilfe von Kooperationspartnern bietet das Unternehmen die Leistungen mehrerer Gewerke aus einer Hand an – „schlüsselfertig“, wie Thomas Nink betont.



Den Goldenen Meisterbrief erhielt Heinz Nink (rechts) von Paul Neukirchen.

13 Mitarbeiter beschäftigt der Malerfachbetrieb heute, darunter drei Auszubildende. Die beiden Schwestern Sabine Nink



Drei Generationen der Handwerker-Familie Nink auf einem Bild (von links): Paul Neukirchen (Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft), Sabine Nink, Thomas Nink, Stefanie Tolksdorf, Simone, Iris, Heinz und Gisela Nink sowie der stv. Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Klaus Koralewski.

und Stefanie Tolksdorf (geb. Nink) leiten das Unternehmen in der dritten Generation. Seit 2008 ist das klassische Familienunternehmen im Gewerbegebiet Büttgen ansässig.

In einer Garage in Düsseldorf-Flingern startete Heinz Nink in die Selbständigkeit. Zwei Mitarbeiter hatte das Unternehmen damals: Der Jungmeister war der „Mann auf der Baustelle“, seine Ehefrau Gisela kümmerte sich um das Büro. Später zog die Familie mit den Kindern Thomas und Ulrike nach Kaarst. Die Werkstatt wurde in einer Doppelgarage am neuen Einfamilienhaus eingerichtet. Neben seiner Arbeit widmete sich Heinz Nink seit seiner Jugend einer zweiten großen Leidenschaft: Als Tischtennissportler war er national erfolgreich – 1961 wurde er sogar Deutscher Mannschaftsmeister mit Borussia Düsseldorf.

Sein Sohn Thomas erlernte den Beruf im elterlichen Betrieb. Mit 21 Jahren war er 1976 der jüngste Maler- und Lackierermeister in Deutschland. Fünf Jahre später übernahm er den Betrieb, im selben Jahr heiratete er seine Frau Iris. Das Paar hat drei Töchter. Zwei von ihnen, Sabine und Stefanie, begannen 1999 ihre Ausbildung und absolvierten einige Jahre später ebenfalls

die Meisterprüfung im Maler- und Lackiererhandwerk. „Das Unternehmen Nink hat besonders auch durch das unkonventionelle und sympathische Auftreten der beiden Töchter noch einmal Fahrt aufgenommen“, sagte Paul Neukirchen. Der Betrieb sei gesellschaftlich engagiert und genieße weit über Kaarst-Büttgen hinaus einen vorzüglichen Ruf, betonte er.



Freude über die Ehrenurkunde zum 50-jährigen Betriebsbestehen: Thomas Nink und die Töchter Sabine Nink (links) und Stefanie Tolksdorf.

Thomas Nink gründete 2008 als zweites Standbein eine Sachverständigen-gesellschaft. Seit 2011 ist der 60-Jährige Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Rhein-Kreis Neuss. Zudem engagiert er sich im Lions Club Kaarst-Büttgen. Zu seinen Hobbys gehören der Golfsport, sein Aquarium und der Gartenteich sowie Kunst. Nink ist regelmäßiger Gast in der Düsseldorfer Kunstakademie.

Goldener Meisterbrief für Ehrenobermeister Hermann Büssing

Fleischer statt Pilot

50 Jahre ist es her, dass Hermann Büssing seinen Meister im Fleischerhandwerk machte. Zu seinem Berufsjubiläum erhielt der Neusser den Goldenen Meisterbrief. Willi Schillings, Obermeister der Fleischer-Innung Rhein-Kreis Neuss, und der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, Klaus Koralewski, überreichten ihm die Auszeichnung.

Eigentlich wollte ich ja Pilot werden, aber mein Vater meinte damals, ich sollte erst mal was Anständiges lernen“, erinnert sich der gebürtige Münsteraner. Lange überlegen musste er nicht. Seine Mutter stammte aus einer Fleischerfamilie, sein Vater aus einer Bäckerfamilie mit Gaststätte – Büssing entschied sich für eine Fleischerlehre. Nach der mittleren Reife begann er am 1. April 1958 seine Ausbildung. Drei Jahre später war der inzwischen 20-Jährige fertig und wusste: Er hatte die richtige Wahl getroffen. Vergessen war der Traum vom Piloten. Es folgten vier Gesellenjahre, bevor sich die Meisterschule anschloss.

Den ersten Betrieb, den Büssing übernahm, pachtete er noch, danach folgte ein Kauf in Neuss-Gnamental. „Eigentlich verdanke ich meinem Beruf, dass ich meine



Über den Goldenen Meisterbrief freuten sich Hermann Büssing (z.v.l.) und seine Frau Angelika. Obermeister Willi Schillings (links) und Klaus Koralewski von der Kreishandwerkerschaft Niederrhein überreichten die Auszeichnung.

Frau kennengelernt habe“, verrät der Senior schmunzelnd. Büssing spielte mit Begeisterung Feldhandball, aber die häufigen Arbeitszeiten bis 19.30 Uhr machten ein Training schwer. Also sattelte er um und begann mit dem Tanzsport – hier fand das Training später am Abend statt. Als er für den Turniertanzsport eine neue Partnerin suchte, lernte er seine spätere Frau Angelika kennen. „Eigentlich war sie als Tanzpartnerin zu klein, aber als meine Frau goldrichtig“, erzählt Büssing mit einem Augenzwinkern. Von den drei Kindern Karl, Wolfgang und Heike ist Wolfgang in die Fußstapfen seines

Vaters getreten. Er hat den väterlichen Betrieb übernommen und führt die „Büssing GmbH Fleisch, Wurst und mehr...“ weiter.

Wenn Büssing sich beruflich noch einmal entscheiden müsste, dann „würde ich wieder Fleischer werden“, sagt der Ehrenobermeister der Fleischer-Innung Rhein-Kreis Neuss mit Überzeugung. Was ihn betrübt, ist die zahlenmäßige Entwicklung seines Handwerks. Waren es zu seiner Gesellenzeit noch 480 Fleischereien, die in der Region Düsseldorf gemeldet waren, so sind es heute 50.

BUSINESSDAYS
 VERLÄNGERT BIS ZUM 30.06.



DER NEUE CITROËN BERLINGO
 ab 149,- € mtl. zzgl. MwSt.*
 OHNE ANZAHLUNG

CITROËN JUMPY
 ab 199,- € mtl. zzgl. MwSt.*
 OHNE ANZAHLUNG

Abbildung zeigt Version H2
 CITROËN JUMPER
 ab 219,- € mtl. zzgl. MwSt.*
 OHNE ANZAHLUNG

HOT DEAL
 HEISSE RATEN. BERUHIGENDER SERVICE.

www.citroen-business.de
 ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

FULL SERVICE LEASING¹. 4 JAHRE GARANTIE,
 WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN.



CRÉATIVE TECHNOLOGIE

*Bei dem BUSINESS DAYS Full Service Leasing-Angebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und zzgl. Fracht für folgende Aktionsmodelle: CITROËN BERLINGO KASTENWAGEN HDI 90 NIV. A bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, CITROËN JUMPY KASTENWAGEN 27 L1H1 HDI 90 bei 0,- € Anzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit und CITROËN JUMPER KASTENWAGEN START 28 L1H1 HDI 110 bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit., gültig bis 30.06.2015.
¹Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la carte Business Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/hohenwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

RULAND (H) • Hormesfeld 31 • 41748 Viersen • Telefon 02162 / 24993-0 • Fax 02162 / 33483
 Autohaus Ruland GmbH Info@Ruland-Viersen.de • www.Ruland-Viersen.de

CITROËN BUSINESS CENTER - Ihr Ansprechpartner für gewerbliche Kunden und Nutzfahrzeuge

Heinrich Hülsen, Werner Klinkhammer und Kurt Böhm ausgezeichnet

Drei Meisterjubiläen bei der SHK-Innung

Es war eine besondere Innungsver-sammlung der Innung für Sanitär-Heizung-Klima-Apparatebau Krefeld: Obermeister Willi Gobbers überreichte im überbetrieblichen Ausbildungszentrum SHK an der Hansastraße einen Diamantenen und zwei Goldene Meisterbriefe.

Heinrich Hülsen machte vor 60 Jahren seinen Kupferschmiedemeister, Werner Klinkhammer und Kurt Böhm können auf jeweils fünf Jahrzehnte handwerkliche Meisterschaft als Gas- und Wasserinstallateure zurückblicken.

Die Überreichung des Diamantenen Meisterbriefs war auch für den Obermeister eine Premiere: „Das ist das erste Mal, dass ich solch eine Urkunde in der Hand hal-



Obermeister Willi Gobbers (r.) und Innungsgeschäftsführer Dr. Timo Torz (l.) überreichten den Diamantenen Meisterbrief an Heinrich Hülsen (Mitte). Werner Klinkhammer (2. v. l.) und Kurt Böhm (2. v. r.) freuen sich über ihre Goldenen Meisterbriefe.

te“, sagte Gobbers. Heinrich Hülsen nahm die Auszeichnung unter dem Applaus der

anwesenden Innungsmitglieder entgegen – und war völlig zu Recht stolz: „Einen Diamantenen Meisterbrief kriegt nicht jeder“, stellte der 87-Jährige fest.

16 Jahre war der gebürtige Krefelder jung, als er im elterlichen Betrieb seine berufliche Laufbahn startete. Hülsens Großvater Jakob hatte das Unternehmen 1861 als „Kupferschläger-, Pumpenmacher- und Installations-Geschäft für Gas-, Dampf- und Wasserleitung“ gegründet. Heute gehört die seit 1965 in Tönisvorst ansässige Jakob Hülsen GmbH & Co. KG im Bereich der Rohrbogenfertigung zu den führenden Unternehmen in Europa. Seit 1959 produziert sie nahtlos gepresste Rohrbogen aus Nichteisen-Metallen, wie Kupfer, Kupfer-Nickel und Aluminium, in Serie.

Das war zunächst ein zweites Standbein neben dem Apparatebau, doch unter der Leitung von Heinrich Hülsen konzentrierte sich das Unternehmen in der 80er Jahren mehr und mehr auf die Rohrbogenfertigung. Inzwischen führt seine Tochter Ulrike Thallner



Seit 25 Jahren bei Reuter beschäftigt

Seit jeweils 25 Jahren sind Frank Fiddrich (auf dem Foto 1. Reihe, 2.v.r.) und Helmut Engel (3.v.r.) bei der Reuter Bauunternehmen GmbH in Grevenbroich beschäftigt. Zu ihrem Arbeitnehmerjubiläum erhielten sie die Bronzene Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf. Thomas Goldmann, Obermeister der Bau-Innung Rhein-Kreis Neuss, sein Stellvertreter Jens-Bodo Stark

und Alexander Tinnemann von der Kreis-handwerkerschaft Niederrhein überreichten die Auszeichnungen im Kreis der Reuter-Belegschaft. 23 Jahre war Hermann Baecker (1. Reihe, 2.v.l.) bei Reuter beschäftigt. Er wurde jetzt in den Ruhestand verabschiedet. Die beiden Geschäftsführer des Unternehmens, Bernd Famulla und Georg Schmidt, würdigten die langjährige Treue der drei Mitarbeiter.

zusammen mit ihrem Mann Alfred den Betrieb in vierter Generation. Von Tönisvorst aus beliefert das mittelständische Familienunternehmen weltweit Industrieanlagen sowie den Schiffs- und Nutzfahrzeugbau.

1960 trat Werner Klinkhammer in den Familienbetrieb ein, den sein Vater Wilhelm im Jahr 1946 gegründet hatte. Zusammen mit seinem Bruder Lothar leitete er das Unternehmen über viele Jahre. Diese Zeit war geprägt von zahlreichen Neubauten. Der Betrieb gehörte zu den Gründungsmitglie-

dern der Gasgemeinschaft Krefeld (1976) und der Fernwärmegemeinschaft Krefeld (1989). Seit 2002 wird er in der dritten Generation von Robert Klinkhammer geleitet. Hochwertige Modernisierung, Umbauten und Wartung sind heute das Spezialgebiet des Unternehmens. Das betrifft sowohl komfortable Bäder als auch zukunftsweisende energiesparende Heiztechniken.

Kurz nach seiner bestandenen Meisterprüfung machte sich Kurt Böhm in Krefeld mit seinem Sanitär- und Heizungsbetrieb

selbständig. Sein größter Kunden war das Textilunternehmen Verseidag, daneben zählten zahlreiche Privatleute zu seinen Auftraggebern. Böhm beschäftigte mehrere Mitarbeiter und bildete zahlreiche Lehrlinge aus. Vor etwa acht Jahren gab der heute 78-Jährige den Betrieb schweren Herzens auf – er hatte keinen Nachfolger. So ganz kann er aber nach wie vor nicht von seinem Beruf lassen: Für die Pfarrgemeinde Herz Jesu in Krefeld-Bockum kümmert er sich ehrenamtlich um die Wasser- und Heizungsinstallationen.

Aus einer Idee wurde ein Traumberuf

Friseur Heinz Schmitz erhielt den Goldenen Meisterbrief

Groß war jetzt die Freude bei Heinz Schmitz, als er mit dem Goldenen Meisterbrief ausgezeichnet wurde. Innerhalb einer kleinen Feierstunde überreichte Ruth Brocks-Müller, die stellvertretende Obermeisterin der Friseur-Innung Rhein-Kreis Neuss, die besondere Urkunde an den 85-jährigen Neusser.

Auch wenn er schon länger in Rente ist, den täglichen Besuch im Friseursalon Birgit Behrend am Burgweg 2 in Neuss lässt sich Schmitz nicht nehmen. Immerhin hat er das Geschäft jahrelang mit seiner Frau Edith geleitet, bevor Tochter Birgit das elterliche Unternehmen übernahm. „Aber die Schere nehme ich nicht mehr in die Hand“, meint Heinz Schmitz lachend.

Seit 1945 hat er sich dem Friseurhandwerk verschrieben. In diesem Jahr begann er, gerade 15 Jahre alt, seine Lehre in Neuss. „Ich hatte vorher in den Beruf des Installateurs und Heizungsbauers hineingeschnuppert. Aber das gefiel mir nicht. Dann hatte ich die Idee, Friseur zu werden, was meine Eltern auch gut fanden“, erinnert sich der 85-Jährige. Nach der dreijährigen Lehrzeit



Den Goldenen Meisterbrief erhielt Heinz Schmitz von der stv. Obermeisterin der Friseur-Innung Rhein-Kreis Neuss, Ruth Brocks-Müller (z.v.r.). Schmitz' Tochter Birgit Behrend (links) und Enkelin Yvonne Behrend freuten sich mit ihm.

blieb der Neusser seinem Ausbildungsbetrieb sieben weitere Jahre lang treu. In dieser Zeit lernte er auch seine Frau kennen, die ebenfalls Friseurin war und sogar schon den Meistertitel besaß.

1955 gründeten die beiden ihren eigenen Friseursalon, „wobei ich dann mit dem Meister nachzog. Es ließ mir keine Ruhe. Ich wollte, wie meine Frau auch, den Meistertitel haben“, erzählt Schmitz. Wenn er an die ersten Jahre in seinem Wunschberuf denkt, dann muss er schmunzeln. Damals sei es so gewesen, dass die jungen Mädchen,

wenn sie die Schule abgeschlossen hatten, ihre erste Dauerwelle bekamen, plaudert der Friseurmeister aus dem Nähkästchen. Haare färben bedeutete einst eine aufwendige Farzubereitung und war damit wesentlich umständlicher, als es heute der Fall ist. Wenn er nochmals vor einer beruflichen Wahl stünde, dann würde er wieder den gleichen Beruf wählen, ist sich Schmitz indes sicher. Ihn freut es, dass Tochter Birgit in die elterlichen Fußstapfen getreten ist und nach der Lehre im elterlichen Salon den Meister machte und 1990 das Friseurgeschäft übernahm.

Kfz-Betrieb Gebrüder Fischer feierte 50-jähriges Bestehen

Faszinierende Auto-Technik

Seit 50 Jahren sorgt der Kfz-Betrieb Gebrüder Fischer dafür, dass Krefelder mobil bleiben. Zum Firmenjubiläum nahm Geschäftsführer Thomas Hackstein die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf entgegen. Dietmar Lassek, Obermeister der Innung des Kraftfahrzeug-Gewerbes Krefeld, und Geschäftsführer Marc Peters von der Kreishandwerkerschaft Niederrhein überreichten die Auszeichnung.

Ein ganz besonderes Mitbringsel hatte Klaus Kemper dabei, als er zum Jubiläumfest des Unternehmens kam: eine Rechnung der Werkstatt aus dem Jahr 1970. Für einen neuen Auspufftopf, Radlager vorne und Türkeile sowie einen Check für die TÜV-Abnahme hatte Kemper damals sage und schreibe 129,26 D-Mark bezahlt, inklusive 11 Prozent Mehrwertsteuer. Der 75-Jährige war vor fünf Jahrzehnten einer der ersten Kunden des Betriebs – und hält ihm bis heute die Treue.

Die Brüder Otto und Walter Fischer machten sich im Mai 1965 an der Grotenburgstraße in Krefeld-Bockum selbständig. Zuvor hatten die beiden Kfz-Mechaniker schon gemeinsam die Meisterschule besucht. Ihre Werkstatt eröffneten sie an einem Mittwoch – aus gutem Grund: „Fangt bloß nicht montags an“, hatte ihnen der Vertreter eines Öl-Lieferanten geraten. Das bringe Unglück. Vermutlich lag es allerdings eher am Können des Bruderpaares, dass sich ihr Unternehmen prächtig entwickelte. Zehn Jahre nach der Gründung errichteten sie einen neuen Betrieb mit einer 440 qm großen Halle an der Elbestraße. Hier ist die Werkstatt immer noch.



Die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf zum 50-jährigen Bestehen erhielt der Kfz-Betrieb Gebrüder Fischer GmbH (v.l.): Dietmar Lassek, Obermeister der Kfz-Innung Krefeld, Firmengründer Walter Fischer, der heutige Inhaber Thomas Hackstein, Marc Peters (Kreishandwerkerschaft) und Nicole Hackstein.

2005 übernahm Thomas Hackstein den Kfz-Betrieb. Der inzwischen 48-Jährige hatte bereits die Lehre bei Walter Fischer und dessen 1992 verstorbenem Bruder Otto absolviert, später folgte die Meisterprüfung. Hackstein beschäftigt acht Mitarbeiter, darunter eine 19-jährige Auszubildende zur Kfz-Mechatronikerin. „Wir übernehmen alle Reparaturen von der Auspuffanlage bis zum Getriebe und beheben Unfallschäden“, sagt Hackstein. Als freie Werkstatt wartet und repariert sein Team sämtliche Fabrikate.

Nach wie vor fasziniert den Kfz-Mechanikermeister der technische Fortschritt in den Fahrzeugen. „Es ist unglaublich. Wir haben inzwischen verknüpfte Netzwerke im Auto, die sich gegenseitig kontrollieren“, erklärt Hackstein, der sich als stellvertreten-

der Obermeister der Kfz-Innung ehrenamtlich für seinen Berufsstand engagiert. Ohne moderne Diagnosegeräte „wären wir heute komplett aufgeschmissen“. Klar, dass der Betrieb technisch immer auf der Höhe der Zeit sein muss.

Das honorieren die vielen Kunden, die gemeinsam mit Mitarbeitern und Lieferanten das Jubiläum feierten. Klaus Kemper weiß vielleicht am besten, was er an der Gebrüder Fischer GmbH hat – schließlich lässt er hier bereits seit 50 Jahren seine Autos reparieren.



Zertifizierter Fachbetrieb für Nutzfahrzeuge nach DIN EN ISO 9001:2008

Osterath GmbH · Hanns-Martin-Schleyer-Straße 1a
47877 Willich (Gewerbegebiet Münchheide II)

- Fahrzeugbau-/umbau
- Mechanik, Service & Instandsetzung
- Elektrik/Hydraulik
- Lackieranlage
- Nutzfahrzeughandel
- Ersatzteilhandel



www.osterath-gmbh.de
fahrzeugbau@osterath-gmbh.de

Einbruch-, Video-, Zutrittskontroll- und Brandmeldetechnik

A. TEEUWEN
GmbH & Co. KG

VdS-anerkannter Betrieb,
BHE-Fachrichter zertifiziert nach
DIN 14675 und DIN EN ISO 9001:2008,
bewährt seit über 40 Jahren.

Süchtelner Straße 41
41334 Nettetal-Lobberich

Telefon 021 53/91 56-0
www.teeuwen-alarm.de

50 Jahre Malerfachbetrieb Höterkes in Meerbusch

Erfolgsrezept: Beständigkeit

Seit 50 Jahren bringt der Meerbuscher Malerfachbetrieb Höterkes Farbe ins Leben seiner Kunden. 1965 übernahm Michael Höterkes die Firma von seinem Lehrmeister Fritz Schreuers. Seit 1999 führt sein Sohn Ralf Höterkes das Unternehmen mit einem Gesellen. Zum Jubiläum nahm der 50-Jährige die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf entgegen. Thomas Nink, Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Rhein-Kreis Neuss, überreichte sie ihm während der Innungsversammlung.

Beständigkeit gehört zum Erfolgsrezept des Handwerksbetriebs Höterkes. „Mein Geselle Heinz Zanders war der erste Auszubildende meines Vaters“, erzählt Ralf Höterkes. Im kommenden März geht der 63-Jährige in Rente. Noch länger besteht die Beziehung zu einigen Auftraggebern. „Drei meiner Kunden stammen noch aus der Zeit der früheren In-



Seit 50 Jahren gibt es den Malerfachbetrieb Höterkes in Meerbusch. Zum Jubiläum überreichte Thomas Nink (rechts), Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Rhein-Kreis Neuss, die Ehrenurkunde der Handwerkskammer an Ralf Höterkes.

habers Schreuers, sind also bereits seit mehr als 50 Jahren treu“, berichtet Höterkes.

Kein Wunder also, dass ihm viele Kunden den Haustürschlüssel oder den Code für die Alarmanlage anvertrauen. Lange Zeit war der Betrieb vor allem im Neubau aktiv. Aber schon Michael Höterkes erkannte, dass ihn dieses Segment auf Dauer nicht ausfüllte. „Immer nur Raufaser kleben und streichen ist nicht so attraktiv“, sagt denn auch Ralf Höterkes. Er geht den bereits von seinem Vater eingeschlagenen Weg konsequent weiter und konzentriert sich auf individuelle Sanierungen und Renovierungen, die Privatleute in ihren Häusern fachgerecht erledigt haben wollen.

Dabei koordiniert er auch als Bauleiter die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken, wie etwa Dachdecker oder Tischler. „Die Kunden haben dann nur einen Ansprechpartner, nämlich mich“, betont Höterkes. Er arbeitet auch mit anderen Meisterfirmen aus dem Maler- und Lackiererhandwerk zusammen – so kann er bei größeren Projekten kurzfristig seine Personalkapazität aufstocken.



Vier Silber-Meister und ein Betriebsjubiläum

Fünf Mitglieder der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik feierten kürzlich ein Silber-Jubiläum. Während der Innungsversammlung überreichten ihnen Obermeister Hermann-Josef Cleve (Foto links) und der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, Klaus Koralewski (rechts), die Ehrenurkunden. Ihren Meister im Gas- und Wasserinstallations-Handwerk machten jeweils vor 25 Jahren Joachim

Gilgen aus Dormagen (2.v.l.), Klaus Kupp aus Meerbusch (4.v.l.), Andreas Reinhard aus Neuss (5.v.l.) und Matthias Thielen aus Korschenbroich (6.v.l.). Sie wurden jeweils mit dem Silbernen Meisterbrief der Handwerkskammer ausgezeichnet. Seit 25 Jahren ist Hilmar Konrad aus Rommerskirchen erfolgreich selbständig mit seinem Betrieb für Installation und Heizungsbau. Er freute sich über die Ehrenurkunde der Handwerkskammer zum Betriebsjubiläum.

**WIR SIND FÜR
FAST JEDEN
MIST
ZU HABEN.**



RECYCLINGHOF

Duisburger Str. 9a - Neusser Hafen
Montag bis Freitag von 7:30 - 16:30 Uhr

Wir bieten Ihnen die kostenfreie Annahme von vielen Wertstoffen wie:

- Altpapier, Kartonagen, Zeitungen
- Altkleider, Altschuhe
- Blumendisplays aus Kunststoff
- Leuchtstoffröhren ohne Verpackung
- Schrott & Metalle
- CDs und DVDs
- Folien aus PE
- Kfz-Batterien
- Trockenbatterien

Viele andere Abfälle wie Bauschutt, Altholz, Pkw-Reifen, Kunststoffe können ebenfalls kostengünstig bei uns angeliefert werden – bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite.

Gerne stellen wir Ihnen auch Container zur Verfügung!

Bei Fragen zu unserem Service stehen wir Ihnen gerne per E-Mail unter recyclinghof@rieck-entsorgung.de oder unter **021 31 / 717 95 - 25** zur Seite – auch vor Ihrer Anlieferung.

Weitere Informationen unter www.rieck-entsorgung.de

Rieck Entsorgungs-Logistik GmbH & Co. KG

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Duisburger Straße 9a - 10 · 41460 Neuss
Tel: 021 31 / 717 95 - 0

**Rieck entsorgt's.
Schnell und zuverlässig.**

RIECK
ENTSORGUNGS-LOGISTIK



Silberner Meisterbrief für Hubert Odenthal

Vor 25 Jahren machte Hubert Odenthal (Foto rechts) seinen Meister im Maler- und Lackierhandwerk. Aus diesem Anlass wurde der Geschäftsführer der Firma Hubert Odenthal Malerfachbetrieb e.K. in Grevenbroich mit dem Silbernen Meisterbrief geehrt. Thomas Nink, Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Rhein-Kreis Neuss, überreichte ihm die Auszeichnung während der Innungsversammlung. Odenthal leitet den vor mehr als 130 Jahren gegründeten Malerfachbetrieb in der fünften Generation.



Hans-Peter Gockel feierte Betriebsjubiläum

Seit 25 Jahren führt Hans-Peter Gockel (Mitte) seinen Dachdecker-Fachbetrieb in Kaarst. Zum Betriebsjubiläum konnte er sich über die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf freuen. Obermeister Hans Brüggemann (rechts) und Alexander Tinmann von der Kreishandwerkerschaft Niederrhein überreichten ihm die Auszeichnung während der Innungsversammlung der Dachdecker-Innung Rhein-Kreis Neuss.



Reinhard-Leo Braun: 25 Jahre selbständig

Seit 25 Jahren sorgt Friseurmeister Reinhard-Leo Braun (links) in seinem Salon in Neuss dafür, dass seine Kunden gut aussehen und stets nach der neuesten Frisurenmode gestylt sind. Zu

seinem Betriebsjubiläum erhielt er die Ehrenurkunde der Handwerkskammer Düsseldorf. Helmut Filz, Obermeister der Friseur-Innung Rhein-Kreis Neuss, überreichte ihm die Auszeichnung.



Frank Josczoek: Meister seit 25 Jahren

Ein Vierteljahrhundert ist es her, dass Frank Josczoek (Mitte) seine Meisterprüfung im Tischlerhandwerk ablegte. Während der Innungsversammlung der Tischler-Innung Rhein-Kreis

Neuss zeichneten Obermeister Uwe Köhler (rechts) und Alexander Tinnemann von der Kreishandwerkerschaft Niederrhein den Neusser mit dem Silbernen Meisterbrief der Handwerkskammer Düsseldorf aus.



Doppel-Ehrung in der Bäckerei Holger Weißert

Nachträglich wurde Bäckermeister Holger Weißert (Foto rechts) jetzt zu seinem 25-jährigen Betriebsjubiläum ausgezeichnet, das er bereits 2013 feierte. Die Ehrenurkunde überreichte ihm sein älterer Bruder Rudolf, Obermeister der Niederrheinischen Bäcker-Innung Krefeld-Viersen.

1988 machte sich Holger Weißert mit einer eigenen Bäckerei an der Inrather Straße in Krefeld selbständig. Zwei Jahre später stellte er Elke Bodden ein – sie ist nach wie vor bei ihm beschäftigt. Für ihre langjährige Treue zeichnete sie Obermeister Rudolf Weißert mit der Bronzenen Medaille der Handwerkskammer aus.



BUSINESSDAYS

VERLANGERT BIS ZUM 30.06.



DER NEUE CITROËN BERLINGO
 ab 169,- € mtl. zzgl. MwSt.*
 OHNE ANZAHLUNG

CITROËN C1
 ab 95,- € mtl. zzgl. MwSt.*
 OHNE ANZAHLUNG

HOT DEAL
 HEISSE RATEN. BERUHIGENDER SERVICE.

FULL SERVICE LEASING¹: 4 JAHRE GARANTIE,
 WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN.



CREATIVE TECHNOLOGIE

*Bei dem BUSINESS DAYS Full Service Leasing-Angebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und zzgl. Fracht für folgende Aktionsmodelle: CITROËN BERLINGO MULTISPACE HDI 90 SELECTION bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit und CITROËN C1 3-TÜRER VTI 68 LIVE bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit, gültig bis 30.06.2015. ¹Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la carte Business Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. Abb. zeigen evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 5,2 bis 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 135 bis 95 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. Effizienzklasse: B

RULAND (H) • Hormesfeld 31 • 41748 Viersen • Telefon 02162 / 24993-0 • Fax 02162 / 33483
 Autohaus Ruland GmbH Info@Ruland-Viersen.de • www.Ruland-Viersen.de

CITROËN BUSINESS CENTER - Ihr Ansprechpartner für gewerbliche Kunden und Nutzfahrzeuge

1) VW-Vertragshändler, 2) VW-Vertragshändler mit Neuzugangsgarantie, 3) VW-Verkaufsstelle

Ehrenamtliches Engagement des Obermeisters der Kfz-Innung gewürdigt

Silberne Medaille für Dietmar Lassek

Damit hatte Dietmar Lassek nicht gerechnet: Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement wurde der Obermeister der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Krefeld mit der Silbernen Medaille der Handwerkskammer Düsseldorf geehrt. Kreishandwerksmeister Rolf Meurer überreichte dem überraschten Krefelder die Auszeichnung während der Klausurtagung der Kreishandwerkerschaft Niederrhein.

Im Jahr 1999 übernahm Lassek das Amt des Obermeisters der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes, nachdem er zuvor bereits fünf Jahre im Vorstand mitgearbeitet hatte. In der Innung haben sich rund hundert Meisterbetriebe aus Krefeld freiwillig zusammengeschlossen. Zehn Jahre lang leitete der Kfz-Mechaniker-Meister den Zwischen- und Gesellenprüfungsausschuss für sein Handwerk.

Mit der Silbernen Medaille wurden auch Lasseks „Verdienste um die Förderung des beruflichen Nachwuchses in einem traditionsreichen Handwerk“ gewürdigt, betonte Rolf Meurer. Die Innung unterhält das



Mit der Silbernen Medaille wurde Obermeister Dietmar Lassek (links) von Kreishandwerksmeister Rolf Meurer ausgezeichnet.

Überbetriebliche Ausbildungszentrum an der HansasträÙe in Krefeld – hier werden pro Jahr rund 700 Auszubildende aus Kre-

feld und dem Kreis Viersen in allen Bereichen der modernen Fahrzeugtechnik geschult und unterrichtet.

FTF Metall-Elementebau besteht seit 25 Jahren

Vor 25 Jahren wurde die FTF Metall-Elementebau GmbH & Co. KG in Kempen gegründet.

Der Meisterbetrieb bietet ein umfangreiches Programm rund um den Fenster-, Türen- und Fassadenbau an. Beispielsweise fertigt er maßgenaue Türen und Fenster, sei es für Neubauten oder im Rahmen von Sanierungs- und Modernisierungsprojekten. Darüber hinaus wartet und repariert das Unternehmen Tü-



ren, Fenster, Sonnenschutz-Systeme und Rollläden.

Leo Jürgens (Foto rechts), Obermeister der Innung für das Metallhandwerk Krefeld und den Kreis Viersen, überreichte die Ehrenurkunde zum 25-jährigen Betriebsbestehen gemeinsam mit Dr. Timo Torz von der Kreishandwerkerschaft Niederrhein (links) an Inhaber Theo Achten und Nadine Achten.

Handwerkskammer-Vizepräsident Siegfried Schrempf feierte seinen 70. Geburtstag

Werber für die „Karriere mit Lehre“

Seinen 70. Geburtstag feierte im Mai der Vizepräsident der Handwerkskammer Düsseldorf, Siegfried Schrempf. Er gehört zu den aktivsten Fürsprechern des dualen Systems der beruflichen Bildung im Lande.

Als Kammer-Vizepräsident (seit 2002) warb er auf rund 450 Veranstaltungen im gesamten Regierungsbezirk Düsseldorf mit insgesamt weit über 40.000 Teilnehmern, darunter mehr als 200 Lossprechungsfeiern, für die individuellen Perspektiven und Aufstiegsmöglichkeiten sowie den gesellschaftlichen Stellenwert der „Karriere mit Lehre“. Präsident Andreas Ehlert würdigte das Engagement seines Vize: „Kaum ein Verantwortungsträger des Deutschen Handwerks wirbt so intensiv und überzeugend für die Ausbildung im Handwerk“, sagte Ehlert.

Siegfried Schrempf ist überzeugt: Meister-Leistung verdient Anerkennung. Deshalb regte der Fleischermeister aus Kamp-Lintfort vor zehn Jahren die erstma-



70 Jahre wurde Kammer-Vizepräsident Siegfried Schrempf.

lige Verleihung eines „Silbernen Meisterbriefs“ für 25-jährige Meistertätigkeit an. Annähernd 10.000 Silberne Meisterbriefe sind seither kammerweit verliehen worden – auch als Würdigung für ein Leben in

Verantwortung für Beschäftigte, für Ausbildung und für das Gemeinwesen. Denn eindrucksvoll viele Handwerker engagieren sich sozial und innerhalb ihres Berufsstands, 4.500 von ihnen alleine in den Organisationen und im Prüferwesen im HWK-Bezirk, so das Ergebnis einer maßgeblich von Siegfried Schrempf veranlassten Erhebung über die Ehrenamtlichkeit im Handwerk.

Der Vollversammlung der Handwerkskammer gehört Schrempf seit 19 Jahren an. Von 2005 bis 2012 leitete der Vizepräsident in der Handwerkskammer Düsseldorf außerdem den Ausschuss für Gewerbeförderung und Innovation sowie den Arbeitskreis Organisations-Strukturreform im Handwerk. Er bekleidete darüber hinaus zahlreiche Ehrenämter innerhalb und außerhalb des Handwerks. Das herausragende Wirken ihres Vizepräsidenten hat die HWK Düsseldorf mit dem Goldenen Ehrenzeichen gewürdigt. Für seine Verdienste als engagierter Zivildürger erhielt Siegfried Schrempf den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

Runde Geburtstage

50 Jahre

- 10.6. Ilknur Kotjia, Viersen
- 28.8. Herbert Jahnz, Neuss

60 Jahre

- 9.8. Dagmar Ollig, Dormagen

90 Jahre

- 26.9. Ehrenobermeister Hansjakob Wachten, Grevenbroich

Betriebsjubiläen

25 Jahre

- 15.5. Fa. VIVA Capelli Uecker GmbH, Krefeld
- 1.7. Fa. Uwe Frey, Krefeld
- 1.7. Autohaus Woitkus GbR, Kaarst
- 1.7. Lothar May, Bäckermeister, Dormagen
- 18.7. Salon Malibu Hairstyling Vildan Gündogdu, Neuss
- 24.7. Autohaus Peter Teichmann GmbH, Dormagen
- 1.8. Frank Steffenhagen, Maler- u. Lackierermeister, Dormagen
- 1.8. Hans Gesse und Sascha Gesse GbR, Installateur- u. Heizungsbau, Meerbusch

40 Jahre

- 14.5. Fa. Auto-Centrum Walter Coenen GmbH & Co. KG, Viersen
- 21.7. Fa. Erens GmbH, Viersen
- 1.10. KFZ Hübner GmbH, Neuss

50 Jahre

- 3.5. Fa. Gebr. O. u. W. Fischer GmbH, Krefeld
- 1.7. Fa. Everhard Löcher GmbH, Tönisvorst
- 29.9. Hans-Jürgen Bongartz, Maler- u. Lackierermeister, Meerbusch

Arbeitnehmer- und Dienstjubiläen

25 Jahre

- » **Arnold Kubat**
in Fa. Heinrich Hamelmann GmbH,
Kempen
- » **Klaus Lammertz**
in Fa. Josef Hölter GmbH & Co. KG,
Viersen
- » **John Ofori Apaw**
in Fa. Greven Bedachungen GmbH,
Krefeld
- » **Michael Becker**
in Fa. Leven Nutzfahrzeuge GmbH &
Co. KG, Nettetal
- » **Elke Bodden**
in Fa. Holger Weißert, Krefeld
- » **Marcus Bölit**
in Fa. Gebr. Lorenzen GmbH & Co.
KG, Krefeld
- » **Jörg Kellen**
in Fa. Gebr. Lorenzen GmbH & Co.
KG, Krefeld
- » **Jakob Özgören**
in Fa. Gebr. Lorenzen GmbH & Co.
KG, Krefeld
- » **Frank Fiddrich**
in Firma Reuter Bauunternehmen
GmbH, Grevenbroich

- » **Petra Koster**
in Firma Detlef Koster Dachdecker-
meisterbetrieb, Grevenbroich
- » **Karin Arnold**
Kreishandwerkerschaft Niederrhein
Krefeld-Viersen-Neuss, Niederlassung
Neuss
- » **Waltraud Pullem**
in Firma Adolf Rohde GmbH, Bauun-
ternehmung, Dormagen
- » **Markus Giesen**
in Firma GH Günter Hintzen GmbH,
Neuss

40 Jahre

- » **Ulrich Höt**
in Fa. Gebr. Lorenzen GmbH & Co.
KG, Krefeld
- » **Randolf Jahn**
in Fa. Autozentrum West GmbH & Co.
KG, Viersen
- » **Klaus Koralewski**,
stv. Hauptgeschäftsführer, Kreishand-
werkerschaft Niederrhein Krefeld-Vier-
sen-Neuss, Niederlassung Neuss

50 Jahre

- » **Peter Schmidt**
in Fa. Tölke & Fischer GmbH & Co.
KG, Krefeld

Diamantener Meisterbrief

62 Jahre

- 29.7. **Franz-Josef Osterath**
Schmiedemeister, Fa. Osterath
GmbH, Willich

Goldene Meisterbriefe

- 13.7. **Jürgen Heck**
Fleischermeister, Willich
- 14.9. **Rudolf Duda**
Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger-
meister, Meerbusch

Die neuen Innungsmitglieder

Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Kreis Viersen

- » Reitz Haustechnik GmbH, Kempen

Zweiradmechaniker-Innung Kreis Viersen

- » Hans-Theo Krüchten, Viersen

Innung für das Metallhandwerk Krefeld und Kreis Viersen

- » Cremer Schlosserei u. Metallbau
Inh. Lars Weber e.K., Tönisvorst
- » Hoffmann Metallbau GmbH & Co.
KG, Meerbusch

Innung für Informationstechnik Niederrhein Krefeld-Viersen-Kleve

- » Klaus Kerkes, Willich

Gebäudereiniger-Innung Mittlerer Niederrhein

- » König GmbH & Co. KG, Krefeld

Friseur-Innung Krefeld

- » Thomas Wild, Krefeld

Metall-Innung Rhein-Kreis Neuss

- » Matthias Kreuzer, Korschenbroich
- » Viehoyer Sondermaschinen GmbH,
Kaarst

Maler- u. Lackierer-Innung Rhein-Kreis Neuss

- » schwermer malerwerkstatt e.K., Dor-
magen
- » Claudia Söldner Maler- u. Lackierer-
betrieb, Rommerskirchen

Kosmetiker-Innung f. d. Reg.-Bezirk Düsseldorf

- » Karl-Heinz Leven, Meerbusch

Friseur-Innung Rhein-Kreis Neuss

- » Maik Hornby, Friseurmeisterin, Kaarst

Fleischer-Innung Rhein-Kreis Neuss

- » Peter Hubert Stirken, Fleischermeister,
Grevenbroich

Elektro-Innung Rhein-Kreis Neuss

- » Paul Dülks Gesellschaft für Elektroan-
lagen u. Regeltechnik mbH, Meer-
busch
- » Viehoyer Sondermaschinen GmbH,
Kaarst

DIE SEAT FLOTTE.

Fuhrparklösungen nach Maß.



AB **149,00 €**
PRO MONAT¹

Wartung und Verschleiß ab
14 € pro Monat (netto),
gem. Bedingungen.

Der SEAT Leon ST

TECHNOLOGY TO ENJOY



Egal ob Gewerbekunde, Großkunde oder gewerblicher Sonderabnehmer: Bei SEAT gibt es für jeden individuellen Anspruch das richtige Fahrzeug. Mit dem neuen SEAT Leon ST wurde ein Kombi geschaffen, der rundum beeindruckt. Seien es seine Flexibilität, seine hochmodernen Technologien oder seine Business-Pakete – mit diesem Fahrzeug erwartet Sie ein starker Partner für Ihr Unternehmen. Und das bei besonders günstigen Leasingraten und Betriebskosten. **JETZT ANRUFEN UND TESTWAGEN ANFORDERN.**

Kraftstoffverbrauch SEAT Leon ST 1.6 TDI, 66 kW (90 PS): innerorts 5,2, außerorts 3,5, kombiniert 4,1 l/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 108 g/km. Effizienzklasse: A.

Kraftstoffverbrauch der abgebildeten Fahrzeuge der SEAT Flotte: kombiniert 8,4–3,3 l/100 km; CNG: 2,9 kg/100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 196–79 g/km. Effizienzklassen: E–A+.

¹Der SEAT Leon ST 1.6 TDI, 66 kW (90 PS), Fahrzeugpreis 13.779,41 € zzgl. Überführungskosten 651,26 € (netto) und MwSt.: 149,00 € (netto) monatlich. Leasingrate bei 36 Monaten Laufzeit und jährlicher Laufleistung von 15.000 km. Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gilthorner Straße 57, 38112 Braunschweig, in Verbindung mit einem neuen Leasingvertrag mit der SEAT Leasing. Dieses Angebot ist nur für gewerbliche Kunden gültig. Abbildungen enthalten Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



DRESEN GRUPPE
Automobile Vielfalt
www.dresen.de

AUTOHAUS LOUIS DRESEN GMBH
Friedrich-Ebert-Str. 27, 41352 Korschenbroich
Tel. 02161 992990

Untergath 171, 47805 Krefeld
Tel. 02151 80700

AUTOCENTER DRESEN GMBH
Moselstr. 9, 41464 Neuss
Tel. 02131-7999600



*HÄNDLERREISIGERGARANTIE AUF WICHTIGE BAUGLIEDER GEM. GARANTIEBEDINGUNGEN

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland: Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**